

ZA4991

**Bundestagswahlstudie 2005 Kampagnendynamik -
Vor- und Nachwahlstudie**

- Fragebögen -

Studie Nr. SPLIT Version	8815DZ 00 (3121) / BTW-Studie Vorwahl Finaler Fragebogen final Vorwahlbefragung 13txt / 09-08-2005
---	---

Guten Tag, mein Name ist (%iname) von der Ipsos GmbH, einem der grossen Meinungsforschungs-Institute in Deutschland.

Wir führen zur Zeit im Auftrag der Universität Duisburg eine wissenschaftliche Untersuchung zur geplanten Bundestagswahl durch.

Ein Zufallsverfahren hilft uns bei der Auswahl der Befragten. Dürfte ich Ihnen zu diesem Zweck die folgende Frage stellen: Welche wahlberechtigte Person aus Ihrem Haushalt hatte als letzte Geburtstag?

WENN ANDERE PERSON: Würden Sie diese Person bitte ans Telefon bitten?
WENN NEIN: INTERVIEW BEENDEN!

Zur Zeit wird viel über die kommende Bundestagswahl gesprochen. Im Auftrag der Universität Duisburg führen wir deshalb eine wissenschaftliche Untersuchung zu diesem Thema durch. Die Befragung wird voraussichtlich 20 Minuten dauern. Die Teilnahme an dem Interview geschieht freiwillig. Alle Ihre Angaben werden anonym behandelt, d. h. die Antworten werden ohne Namen und Adresse ausgewertet. Die Studie unterliegt den strengen Regelungen der Datenschutzgesetzgebung. Es ist absolut sichergestellt, dass Ihre Angaben nicht mit Ihrer Person in Verbindung gebracht werden. Für Ihre Interviewteilnahme wären wir Ihnen sehr dankbar.

Sind Sie bereit, an der Befragung teilzunehmen?

WENN AUSGEWAEHLTE PERSON NICHT TEILNEHMEN MOECHTE VERSUCHEN
ZU UEBERZEUGEN!
ANSONSTEN KEINE ANDERE PERSON IM HAUSHALT BEFRAGEN UND
GESPRACH BEENDEN!

PROG.: NUR WENN Befragter im ersten Anruf schon weich verweigert hat (also: Tippcode NICHT (tiphref3 ODER tippref3 =1) UND jetzt noch einmal verweigert, folgende Frage stellen:

X4. Wahlabsicht

Response-Latency-Messung!

Darf ich Ihnen dann nur EINE Frage stellen, die für unser Projekt ganz wichtig ist:
Wenn am 18. September Bundestagswahl ist – wie werden Sie sich dann entscheiden?

[INT.: Bei Nachfragen: Gemeint ist die Zweitstimme, also die Stimme, die über die Stärke der Parteien im Bundestag entscheidet.]

[INT.: Parteien auf keinen Fall vorlesen.]

- (1) SPD
- (2) CDU/CSU
- (3) Bündnis'90/Die Grünen
- (4) FDP
- (5) Die Linkspartei / Die Linke (das Bündnis von PDS und WASG)
[INT. Einzelnennungen „PDS“ oder „WASG“ auch hier einordnen]
- (6) Republikaner
- (7) NPD
- (8) DVU
- (9) GRAUE
- (10) ÖDP
- (11) PBC
- (12) Familienpartei
- (13) PRO / PRO DM
- (14) Tierschutzpartei
- (15) Christliche Mitte (CM)
- (16) BüSo
- (17) Andere Partei, und zwar: _____ [Text erfassen]
- (97) Wähle auf keinen Fall
- (98) Weiß nicht
- (99) Keine Angabe

→ anschließend ENDE.

1. Politik-Interesse allgemein

Einmal ganz allgemein gesprochen: Wie stark interessieren Sie sich für Politik – sehr stark, stark, mittel, wenig oder überhaupt nicht?

- (1) Sehr stark
- (2) Stark
- (3) Mittel
- (4) Wenig
- (5) Überhaupt nicht

- (8) Weiß nicht
- (9) Keine Angabe

2. Interesse am Wahlkampf

Und wie stark interessiert Sie speziell der gerade laufende Wahlkampf zur bevorstehenden Bundestagswahl – sehr stark, stark, mittel, wenig oder überhaupt nicht?

- (1) Sehr stark
- (2) Stark
- (3) Mittel
- (4) Wenig
- (5) Überhaupt nicht

- (8) Weiß nicht
- (9) Keine Angabe

3. Wahrscheinlichkeit der Wahlbeteiligung

Wenn Wahlen stattfinden, geben viele Leute ihre Stimme ab, andere kommen nicht dazu, ihre Stimme abzugeben, oder nehmen aus anderen Gründen nicht an der Wahl teil. Nun findet am 18. September die nächste Bundestagswahl statt, wie ist es da bei Ihnen? Werden Sie da bestimmt zur Wahl gehen, wahrscheinlich zur Wahl gehen, vielleicht zur Wahl gehen, wahrscheinlich nicht oder bestimmt nicht zur Wahl gehen?

- (1) Bestimmt zur Wahl gehen
- (2) Wahrscheinlich zur Wahl gehen
- (3) Vielleicht zur Wahl gehen
- (4) Wahrscheinlich nicht zur Wahl gehen
- (5) Bestimmt nicht zur Wahl gehen

- (7) Bereits Briefwahl gemacht
- (8) Weiß nicht
- (9) Keine Angabe

4. Wahlabsicht

Response-Latency-Messung!

[Falls Briefwahl gemacht, also Q3=7]

Und welche Partei haben Sie gewählt?

[Falls mindestens „vielleicht zur Wahl gehen“, also Q3=1-3]

Und welche Partei werden Sie dann wählen?

[Falls „wahrscheinlich nicht“/ „bestimmt nicht“/Weiß nicht/Keine Angabe, also Q3=4,5,8,9]

Und welche Partei würden Sie wählen, einmal angenommen, Sie gingen zur Wahl?

[INT.: Bei Nachfragen: Gemeint ist die Zweitstimme, also die Stimme, die über die Stärke der Parteien im Bundestag entscheidet.]

[INT.: Parteien auf keinen Fall vorlesen.]

(1) SPD

(2) CDU/CSU

(3) Bündnis'90/Die Grünen

(4) FDP

(5) Die Linkspartei / Die Linke (das Bündnis von PDS und WASG)

[INT. Einzelnennungen „PDS“ oder „WASG“ auch hier einordnen]

(6) Republikaner

(7) NPD

(8) DVU

(9) GRAUE

(10) ÖDP

(11) PBC

(12) Familienpartei

(13) PRO / PRO DM

(14) Tierschutzpartei

(15) Christliche Mitte (CM)

(16) BüSo

(17) Andere Partei, und zwar: _____ [Prog.: Text erfassen und ggf. bei Q6 einsetzen!]

(97) Wähle auf keinen Fall

(98) Weiß nicht

(99) Keine Angabe

} weiter mit Q7

5. Sicherheit der Wahlabsicht

[Falls Befragter mindestens „vielleicht zur Wahl geht“, aber noch nicht Briefwahl gemacht hat und Partei genannt hat, also Q3<4 und Q4=1-17]

Und wie sicher ist diese Wahlentscheidung? Ist sie ganz sicher, ziemlich sicher, eher unsicher oder sehr unsicher?

- (1) Ganz sicher
- (2) Ziemlich sicher
- (3) Eher unsicher
- (4) Sehr unsicher

- (8) Weiß nicht
- (9) Keine Angabe
- (10) TNZ

6. Mögliche andere Partei

Response-Latency-Messung!

[Falls Befragter mindestens „vielleicht zur Wahl geht“, aber noch nicht Briefwahl gemacht hat und Partei genannt hat, also $Q3 < 4$ und $Q4 = 1-17$]

Wenn Sie bei der bevorstehenden Bundestagswahl doch nicht die [Prog.: Partei aus Q4 Wahlabsichtsfrage übernehmen!] wählen würden – wie würden Sie sich dann entscheiden?

[INT.: Bei Nachfragen: Gemeint ist bei Parteiwahl die Zweitstimme, also die Stimme, die über die Stärke der Parteien im Bundestag entscheidet]

[INT.: Parteien auf keinen Fall vorlesen.]

- (1) SPD
- (2) CDU/CSU
- (3) Bündnis'90/Die Grünen
- (4) FDP
- (5) Die Linkspartei / Die Linke (das Bündnis von PDS und WASG)
- [INT. Einzelnennungen „PDS“ oder „WASG“ auch hier einordnen]
- (6) Republikaner
- (7) NPD
- (8) DVU
- (9) GRAUE
- (10) ÖDP
- (11) PBC
- (12) Familienpartei
- (13) PRO / PRO DM
- (14) Tierschutzpartei
- (15) Christliche Mitte (CM)
- (16) BüSo
- (17) [Prog.: Falls in Q4 Code 17 angegeben, wird hier als Code 17 diese Partei eingeblendet]
- (18) Andere Partei

- (96) Keine andere Partei / wähle auf jeden Fall erst genannte Partei
- (97) Würde dann nicht wählen
- (98) Weiß nicht
- (99) Keine Angabe
- (100) TNZ

[Prog.: Wenn $Q4\ 1-17 = Q6\ 1-17$, dann Nachfrage stellen, ansonsten weiter mit Q7]
Das ist dieselbe Partei, die Sie eben genannt haben. Uns würde interessieren, wie Sie sich entscheiden würden, wenn Sie nicht die [Prog.: Partei aus Q4 Wahlabsichtsfrage übernehmen!] wählen würden?

[INT.: ggf. Eingabe in Q6 ändern, falls erneut gleiche Partei genannt wird, Code 96 „keine andere Partei“ wählen]

7SPB. Erwartungen Wahlausgang

Bitte denken Sie jetzt einmal daran, wie die kommende Bundestagswahl Ihrer Einschätzung nach ausgehen wird. Da interessiert uns, wie Sie das Abschneiden der kleinen Parteien einschätzen.

a) Beginnen wir mit den Grünen: Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass die Grünen bei der bevorstehenden Bundestagswahl genügend Stimmen bekommen, um wieder in den Bundestag zu kommen? Werden die Grünen bestimmt, wahrscheinlich, vielleicht, wahrscheinlich nicht oder bestimmt nicht wieder in den Bundestag kommen?

b) Und wie ist es mit der FDP? Wird die FDP bestimmt, wahrscheinlich, vielleicht, wahrscheinlich nicht oder bestimmt nicht wieder in den Bundestag kommen?

c) Und wie ist es mit der Linkspartei, dem Bündnis von PDS und WASG?

- (1) Bestimmt
- (2) Wahrscheinlich
- (3) Vielleicht
- (4) Wahrscheinlich nicht
- (5) Bestimmt nicht

- (8) Weiß nicht
- (9) Keine Angabe

8. Koalitions-Präferenz

Wenn Sie jetzt einmal an die Zeit nach der Bundestagswahl denken, welche Parteien sollten dann Ihrer Meinung nach die nächste Bundesregierung bilden?

[Prog.: Multiple response-Variable!]

[INT.: Mehrfachantworten möglich!]

- 1 SPD
- 2 CDU/CSU
- 3 Bündnis'90/Die Grünen
- 4 FDP
- 5 Die Linkspartei / Die Linke (das Bündnis von PDS und WASG)
[INT. Einzelnennungen „PDS“ oder „WASG“ auch hier einordnen]
- 6 Republikaner
- 7 NPD
- 8 DVU
- 9 GRAUE
- 10 ÖDP
- 11 PBC
- 12 Familienpartei
- 13 PRO / PRO DM
- 14 Tierschutzpartei
- 15 Christliche Mitte (CM)
- 16 BüSo
- 17 Andere Partei 1
- 18 Andere Partei 2
- 19 Andere Partei 3

- 98 Weiß nicht [Prog.: Diese Kategorie darf nur alleine ausgewählt werden!]
- 99 Keine Angabe [Prog.: Diese Kategorie darf nur alleine ausgewählt werden!]

9. Koalitions-Präferenz Nachfrage 1

[Falls nur CDU/CSU ODER nur SPD genannt, also (Q8_1=1 oder Q8_2=1) und (alle anderen Parteien Q8_# = 0)]

Und sollte die [Prog.: falls Q8_1=1 SPD einsetzen, falls Q8_2=1 CDU/CSU einsetzen] dann alleine oder mit anderen Parteien zusammen regieren?

[Wenn mit anderen Parteien] Mit welchen?

[Prog.: Multiple response-Variable!]

[INT.: Mehrfachantworten möglich!]

- 1 Sollte alleine regieren [Prog.: Diese Kategorie darf nur alleine ausgewählt werden!]
- 2 SPD [Prog.: ausblenden, falls Q9_1=1 SPD]
- 3 CDU/CSU [Prog.: ausblenden, falls Q9_2=1 CDU/CSU]
- 4 Bündnis'90/Die Grünen
- 5 FDP
- 6 Die Linkspartei / Die Linke (das Bündnis von PDS und WASG)
[INT. Einzelnennungen „PDS“ oder „WASG“ auch hier einordnen]
- 7 Republikaner
- 8 NPD
- 9 DVU
- 10 GRAUE
- 11 ÖDP
- 12 PBC
- 13 Familienpartei
- 14 PRO / PRO DM
- 15 Tierschutzpartei
- 16 Christliche Mitte (CM)
- 17 BüSo
- 18 Andere Partei 1
- 19 Andere Partei 2
- 20 Andere Partei 3

- 98 Weiß nicht [Prog.: Diese Kategorie darf nur alleine ausgewählt werden!]
- 99 Keine Angabe [Prog.: Diese Kategorie darf nur alleine ausgewählt werden!]

10. Koalitions-Präferenz Nachfrage 2

[Falls weder CDU/CSU noch SPD genannt, aber andere Partei(en), also Q8_1=0 UND Q8_2=0 UND NICHT (Q8=WN oder Q8=KA)]

Und sollte die künftige Regierung dann SPD- oder Unions-geführt sein?

- (1) SPD-geführt
- (2) Unions-geführt (CDU/CSU-geführt)
- (3) Keine dieser beiden sollte beteiligt sein (nur falls spontan genannt)

- (8) Weiß nicht
- (9) Keine Angabe
- (10) TNZ

11. Erwartete Koalition

Einmal abgesehen von Ihrer Wunschregierung, die Sie mir gerade genannt haben - was erwarten Sie, welche Parteien werden nach der Bundestagswahl tatsächlich die nächste Regierung bilden?

[Prog.: Multiple response-Variable!]

[INT.: Mehrfachantworten möglich! Alle an der Regierung beteiligten Parteien sollen genannt werden. Falls nur eine Partei genannt bitte nachfragen, ob diese wirklich alleine regieren wird.]

- 1 SPD
- 2 CDU/CSU
- 3 Bündnis'90/Die Grünen
- 4 FDP
- 5 Die Linkspartei / Die Linke (das Bündnis von PDS und WASG)
[INT. Einzelnennungen „PDS“ oder „WASG“ auch hier einordnen]
- 6 Republikaner
- 7 NPD
- 8 DVU
- 9 GRAUE
- 10 ÖDP
- 11 PBC
- 12 Familienpartei
- 13 PRO / PRO DM
- 14 Tierschutzpartei
- 15 Christliche Mitte (CM)
- 16 BüSo
- 17 Andere Partei 1
- 18 Andere Partei 2
- 19 Andere Partei 3

- 98 Weiß nicht [Prog.: Diese Kategorie darf nur alleine ausgewählt werden!]
- 99 Keine Angabe [Prog.: Diese Kategorie darf nur alleine ausgewählt werden!]

12. Recall Bundestagswahl 2002

Wie war das eigentlich bei der letzten Bundestagswahl am 22. September 2002. Welcher Partei haben Sie da Ihre Stimme gegeben? Oder haben Sie nicht gewählt oder waren nicht wahlberechtigt?

Response-Latency-Messung!

[INT.: Bei Nachfragen: Gemeint ist die Zweitstimme, also die Stimme, die über die Stärke der Parteien im Bundestag entscheidet]

[INT.: Parteien auf keinen Fall vorlesen.]

- (1) SPD
- (2) CDU/CSU
- (3) Bündnis'90/Die Grünen
- (4) FDP
- (5) PDS
- (6) Republikaner (REP)
- (7) NPD
- (8) GRAUE
- (9) ÖDP
- (10) Die Frauen
- (11) PBC
- (12) Familienpartei
- (13) Schill-Partei
- (14) Tierschutzpartei
- (15) Andere Partei

- (96) Nein, habe nicht gewählt
- (97) War nicht wahlberechtigt
- (98) Weiß nicht
- (99) Keine Angabe

13. Valenz-Issues: persönliche Wichtigkeit

Ich nenne Ihnen nun drei [ab 06.09.05: vier] politische Ziele, über die im Wahlkampf gesprochen wird. Sagen Sie mir bitte für jedes dieser Ziele, wie wichtig es Ihnen persönlich ist.

a) Das erste Ziel: die Arbeitslosigkeit bekämpfen – wie wichtig ist Ihnen dieses Ziel? Bitte sagen Sie es mir mit Hilfe einer Skala von 1 bis 11. 1 bedeutet, dass dieses Ziel für Sie „völlig unwichtig“ ist; 11 bedeutet, dass dieses Ziel für Sie „extrem wichtig“ ist. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

b) Das zweite Ziel: eine familienfreundlichere Gesellschaft schaffen – wie wichtig ist Ihnen dieses Ziel? Bitte sagen Sie es mir wieder mit Hilfe der Skala von 1 bis 11.

c) Das dritte Ziel: das Bildungssystem verbessern – wie wichtig ist Ihnen dieses Ziel?

d) Das vierte Ziel: für ein besseres Steuersystem sorgen– wie wichtig ist Ihnen dieses Ziel?
[Ad hoc-Frage → 06.09.05]

1 Völlig unwichtig

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11 Extrem wichtig

98 Weiß nicht

99 Keine Angabe

14. Valenz-Issues: Parteien-Kompetenz

Bitte sagen Sie mir nun zu jedem dieser drei [ab 06.09.05: vier] Ziele, welche Partei Ihrer Meinung nach am ehesten in der Lage ist, dieses Ziel zu erreichen.

a) Das erste Ziel: die Arbeitslosigkeit bekämpfen – welche Partei ist Ihrer Meinung nach am ehesten in der Lage, dieses Ziel zu erreichen?

[INT.: Parteien auf keinen Fall vorlesen; nur eine Partei nennen lassen.]

b) Das zweite Ziel: eine familienfreundlichere Gesellschaft schaffen – welche Partei ist Ihrer Meinung nach am ehesten in der Lage, dieses Ziel zu erreichen?

[INT.: Parteien auf keinen Fall vorlesen; nur eine Partei nennen lassen.]

c) Das dritte Ziel: das Bildungssystem verbessern – welche Partei ist Ihrer Meinung nach am ehesten in der Lage, dieses Ziel zu erreichen?

[INT.: Parteien auf keinen Fall vorlesen; nur eine Partei nennen lassen.]

d) Das vierte Ziel: für ein besseres Steuersystem sorgen – welche Partei ist Ihrer Meinung nach am ehesten in der Lage, dieses Ziel zu erreichen? [Ad hoc-Frage → 06.09.05]

[INT.: Parteien auf keinen Fall vorlesen; nur eine Partei nennen lassen.]

(1) SPD

(2) CDU/CSU

(3) Bündnis'90/Die Grünen

(4) FDP

(5) Die Linkspartei / Die Linke (das Bündnis von PDS und WASG)

[INT. Einzelnennungen „PDS“ oder „WASG“ auch hier einordnen]

(6) Andere Partei

(96) Alle Parteien gleich gut

(97) Keine Partei

(98) Weiß nicht

(99) Keine Angabe

15. Positions-Issue: selbst

Kommen wir nun zum künftigen Kurs in der Sozialpolitik. Da gibt es unterschiedliche Meinungen.

Die einen sind für einen kräftigen ABBAU sozialstaatlicher Leistungen und für deutlich mehr Eigenbeteiligung der Bürger.

Die anderen sind für einen AUSBAU sozialstaatlicher Leistungen und für eine möglichst geringe Eigenbeteiligung der Bürger.

Bitte sagen Sie es mir wieder mit Hilfe einer Skala von 1 bis 11, wie ist Ihre Meinung zum künftigen Kurs in der Sozialpolitik?

1 bedeutet, dass Sie für einen kräftigen Abbau sozialstaatlicher Leistungen und für deutlich mehr Eigenbeteiligung der Bürger sind.

11 bedeutet, dass Sie für einen Ausbau sozialstaatlicher Leistungen und für eine möglichst geringe Eigenbeteiligung der Bürger sind.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

[INT.: Falls Nachfragen zum Begriff der „Eigenbeteiligung“, folgende Erläuterung vorlesen: Mit „Eigenbeteiligung“ ist gemeint, dass der Staat seine sozialen Leistungen einschränkt und die Bürger bestimmte soziale Lasten teilweise selbst tragen. Beispiele für Eigenbeteiligungen sind etwa die Praxisgebühr bei Arztbesuchen und die Zuzahlungen bei Medikamenten, private Altersvorsorge in Form von Riester-Rente oder Lebensversicherungen und verschärfte Zumutbarkeitsregelungen für Arbeitslose.]

Wie ist Ihre Meinung dazu?

1 Kräftiger Abbau sozialstaatlicher Leistungen / deutlich mehr Eigenbeteiligung der Bürger

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11 Ausbau sozialstaatlicher Leistungen / möglichst geringe Eigenbeteiligung der Bürger

98 Weiß nicht

99 Keine Angabe

[Prog.: Wurde die vorgegebene Erläuterung zum Begriff der Eigenbeteiligung vorgelesen?

1 INT: Ja, Erläuterung wurde vorgelesen

2 INT: Nein, keine Erläuterung nötig gewesen]

16. Positions-Issue: Parteien

Nun würde ich gerne wissen, wo Ihrer Meinung nach die verschiedenen Parteien zur Frage des künftigen Kurses in der Sozialpolitik stehen. Verwenden Sie zur Einstufung bitte wieder die Skala von 1 bis 11.

[INT.: Bei Unklarheiten oder Nachfragen nochmals Skala erläutern:

1 bedeutet, dass Sie für einen kräftigen Abbau sozialstaatlicher Leistungen und für deutlich mehr Eigenbeteiligung der Bürger sind; 11 bedeutet, dass Sie für einen Ausbau sozialstaatlicher Leistungen und für eine möglichst geringe Eigenbeteiligung der Bürger sind; mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.]

- a) Wo steht Ihrer Meinung nach die SPD?
- b) Und wo steht die CDU?
- c) Und wo steht die CSU?
- d) Und wo stehen die Grünen?
- e) Und wo steht die FDP?
- f) Und wo steht die Linkspartei, das Bündnis von PDS und WASG?

1 Kräftiger Abbau sozialstaatlicher Leistungen / deutlich mehr Eigenbeteiligung der Bürger

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11 Ausbau sozialstaatlicher Leistungen / möglichst geringe Eigenbeteiligung der Bürger

98 Weiß nicht

99 Keine Angabe

17. Positions-Issue: Parteien und Kandidaten

Und wie ist es mit den Kanzlerkandidaten der Parteien: wo stehen Ihrer Meinung nach die beiden Kanzlerkandidaten zur Frage des künftigen Kurses in der Sozialpolitik? Verwenden Sie zur Einstufung bitte wieder die Skala von 1 bis 11.

a) Wo steht Ihrer Meinung nach Gerhard Schröder?

b) Und wo steht Angela Merkel?

1 Kräftiger Abbau sozialstaatlicher Leistungen / deutlich mehr Eigenbeteiligung der Bürger

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11 Ausbau sozialstaatlicher Leistungen / möglichst geringe Eigenbeteiligung der Bürger

98 Weiß nicht

99 Keine Angabe

18. Weitere Entwicklung der EU

Wenn Sie jetzt einmal an die europäische Einigung denken, finden Sie, dass die europäische Einigung schon jetzt viel zu weit geht oder sollte die europäische Einigung noch sehr viel weiter vorangetrieben werden? Bitte sagen Sie es mir wieder mit Hilfe einer Skala von 1 bis 11. 1 bedeutet, dass die europäische Einigung schon jetzt viel zu weit geht; 11 bedeutet, dass sie noch sehr viel weiter vorangetrieben werden sollte. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

1 Europäische Einigung geht schon jetzt viel zu weit

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11 Europäische Einigung noch sehr viel weiter vorantreiben

98 Weiß nicht

99 Keine Angabe

19. Türkei-Beitritt

Momentan wird ja auch darüber diskutiert, wie und wann die Türkei in die Europäische Union eingebunden werden soll. Manche sagen, die Türkei soll unter keinen Umständen in die Europäische Union aufgenommen werden, ganz gleich, in welcher Form; andere sagen, die Türkei soll so schnell wie möglich gleichberechtigtes Vollmitglied der Europäischen Union werden. Wie ist Ihre Meinung dazu? Bitte sagen Sie es wieder mit Hilfe einer Skala von 1 bis 11. 1 bedeutet, dass die Türkei unter keinen Umständen in die Europäische Union eingebunden werden soll, ganz gleich, in welcher Form; 11 bedeutet, dass die Türkei so schnell wie möglich gleichberechtigtes Vollmitglied der Europäischen Union werden soll. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

1 Türkei soll unter keinen Umständen in die Europäische Union eingebunden werden, ganz gleich, in welcher Form

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11 Türkei soll so schnell wie möglich gleichberechtigtes Vollmitglied werden

98 Weiß nicht

99 Keine Angabe

20. Links-Rechts

In der Politik spricht man häufig von „links“ und „rechts“. Wir hätten gerne von Ihnen gewusst, ob Sie sich selbst eher links oder eher rechts einstufen. Bitte benutzen Sie dafür wieder die Skala von 1 bis 11. Wenn 1 „links“ und 11 „rechts“ bedeutet, wo würden Sie sich selbst einstufen? Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

1 Links

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11 Rechts

98 WN

99 KA

21. Wirtschaftslage – allgemein aktuell

Und nun einige Fragen zur Wirtschaftslage.

Wie beurteilen Sie ganz allgemein die heutige wirtschaftliche Lage in Deutschland? Ist sie sehr gut, gut, teils gut / teils schlecht, schlecht oder sehr schlecht?

- (1) Sehr gut
- (2) Gut
- (3) Teils gut, teils schlecht
- (4) Schlecht
- (5) Sehr schlecht

- (8) Weiß nicht
- (9) Keine Angabe

22. Wirtschaftslage – allgemein retrospektiv

Wie hat sich die allgemeine wirtschaftliche Lage in Deutschland in den letzten ein bis zwei Jahren entwickelt: Ist sie wesentlich besser geworden, etwas besser geworden, gleich geblieben, etwas schlechter oder wesentlich schlechter geworden?

- (1) Wesentlich besser geworden
- (2) Etwas besser geworden
- (3) Gleich geblieben
- (4) Etwas schlechter geworden
- (5) Wesentlich schlechter geworden

- (8) Weiß nicht
- (9) Keine Angabe

23. Wirtschaftslage – allgemein, Einfluss Regierung

Was meinen Sie: In welchem Ausmaß ist die Politik der Bundesregierung für diese Entwicklung verantwortlich: in großem Ausmaß, in geringem Ausmaß oder überhaupt nicht?

- (1) In großem Ausmaß
- (2) In geringem Ausmaß
- (3) Überhaupt nicht

- (8) Weiß nicht
- (9) Keine Angabe

24. Wirtschaftslage – persönlich aktuell

Und wie beurteilen Sie zurzeit Ihre eigene wirtschaftliche Lage? Ist sie sehr gut, gut, teils gut / teils schlecht, schlecht oder sehr schlecht?

- (1) Sehr gut
- (2) Gut
- (3) Teils gut, teils schlecht
- (4) Schlecht
- (5) Sehr schlecht

- (8) Weiß nicht
- (9) Keine Angabe

25. Wirtschaftslage – persönlich retrospektiv

Und ist Ihre eigene wirtschaftliche Lage in den letzten ein bis zwei Jahren: wesentlich besser geworden, etwas besser geworden, gleich geblieben, etwas schlechter geworden oder wesentlich schlechter geworden?

- (1) Wesentlich besser geworden
- (2) Etwas besser geworden
- (3) Gleich geblieben
- (4) Etwas schlechter geworden
- (5) Wesentlich schlechter geworden

- (8) Weiß nicht
- (9) Keine Angabe

26. Wirtschaftslage – persönlich, Einfluss Regierung

Was meinen Sie: In welchem Ausmaß ist die Politik der Bundesregierung für die Entwicklung Ihrer eigenen wirtschaftlichen Lage verantwortlich: in großem Ausmaß, in geringem Ausmaß oder überhaupt nicht?

- (1) In großem Ausmaß
- (2) In geringem Ausmaß
- (3) Überhaupt nicht

- (8) Weiß nicht
- (9) Keine Angabe

27. Politisches Wissen, Arbeitslosenzahl

Wissen Sie vielleicht, wie viele Arbeitslose es derzeit in Deutschland gibt?

[INT.: Bitte in Millionen mit einer Nachkommastelle eintragen, z.B. 4,7 Millionen, ggf. runden; falls Befragter eine Prozentzahl nennt, bitte um die Zahl der Arbeitslosen bitten]

___,___ Millionen

- (98) Weiß nicht
- (99) Keine Angabe

28. Politisches Wissen, Mehrheit Bundesrat

Und wissen Sie vielleicht, wer derzeit die Mehrheit im Bundesrat hat: die SPD-geführten Bundesländer, die CDU/CSU-geführten Bundesländer, oder hat keine Partei eine Mehrheit im Bundesrat?

- (1) SPD-geführte Länder haben die Mehrheit
- (2) CDU/CSU-geführte Länder haben die Mehrheit
- (3) Keine Partei hat die Mehrheit / Patt

- (8) Weiß nicht
- (9) Keine Angabe

29. Kandidateneigenschaften

[Prog: Items aa –ad randomisieren, dieselbe Reihenfolge für Items ba – bd übernehmen]

Kommen wir nun zu den Kanzlerkandidaten der beiden großen Parteien, Gerhard Schröder und Angela Merkel. Ich nenne Ihnen jetzt einige Aussagen. Bitte sagen Sie mir für jede Aussage, ob diese Ihrer Meinung nach sehr gut, gut, weniger gut oder überhaupt nicht auf den jeweiligen Kandidaten passt.

a) Fangen wir mit Gerhard Schröder an: Wie passt auf Gerhard Schröder die Aussage:...

aa) „Er ist führungsstark und durchsetzungsfähig“?

ab) [Und wie passt auf Gerhard Schröder die Aussage:] „Er hat ein gutes Konzept zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit“?

ac) „Er ist sympathisch“?

ad) „Er denkt an das Wohl der Bürger“?

Passt sie sehr gut, gut, weniger gut oder überhaupt nicht auf Gerhard Schröder?

- (1) Passt sehr gut
- (2) Passt gut
- (3) Passt weniger gut
- (4) Passt überhaupt nicht

- (8) Weiß nicht
- (9) Keine Angabe

b) Kommen wir nun zu Angela Merkel. Wie passt auf Angela Merkel die Aussage:

ba) „Sie ist führungsstark und durchsetzungsfähig“?

bb) [Und wie passt auf Angela Merkel die Aussage:] „Sie hat ein gutes Konzept zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit“?

bc) „Sie ist sympathisch“?

bd) „Sie denkt an das Wohl der Bürger“?

Passt sie sehr gut, gut, weniger gut oder überhaupt nicht auf Angela Merkel?

(1) Passt sehr gut

(2) Passt gut

(3) Passt weniger gut

(4) Passt überhaupt nicht

(8) Weiß nicht

(9) Keine Angabe

30. Sympathieskalometer Parteien

Und nun noch etwas genauer zu den Parteien. Stellen Sie sich einmal ein Thermometer vor, das aber lediglich von plus 5 bis minus 5 geht, mit einem Nullpunkt dazwischen. Sagen Sie bitte mit diesem Thermometer, was Sie von den einzelnen Parteien halten. +5 bedeutet, dass Sie sehr viel von der Partei halten; -5 bedeutet, dass Sie überhaupt nichts von der Partei halten. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abgestuft sagen. Wenn Ihnen eine Partei nicht ausreichend bekannt ist, brauchen Sie diese natürlich nicht einzustufen.

a) Was halten Sie von der SPD?

b) Und was halten Sie von der CDU?

c) Und was halten Sie von der CSU?

d) Und was halten Sie von den Grünen?

e) Und was halten Sie von der FDP?

f) Und was halten Sie von der Linkspartei, dem Bündnis von PDS und WASG?

-5 Halte überhaupt nichts von dieser Partei?

-4

-3

-2

-1

0

+1

+2

+3

+4

+5 Halte sehr viel von dieser Partei?

97 Nicht ausreichend bekannt

98 Weiß nicht

99 Keine Angabe

31. Sympathieskalometer Spitzenkandidaten

Bitte sagen Sie mir nun, was Sie von einigen führenden Politikern halten. Benutzen Sie dafür bitte wieder das Thermometer von plus 5 bis minus 5. +5 bedeutet, dass Sie sehr viel von dem Politiker halten; -5 bedeutet, dass Sie überhaupt nichts von ihm halten.

Wenn Ihnen ein Politiker nicht ausreichend bekannt ist, brauchen Sie ihn natürlich nicht einzustufen.

- a) Was halten Sie von Gerhard Schröder?
- b) Was halten Sie von Angela Merkel?
- c) Was halten Sie von Joschka Fischer?
- d) Was halten Sie von Guido Westerwelle?
- e) Was halten Sie von Oskar Lafontaine?
- f) Was halten Sie von Paul Kirchhof? [Ad hoc-Frage → 01.09.05]

-5 Halte überhaupt nichts von diesem Politiker

-4

-3

-2

-1

0

+1

+2

+3

+4

+5 Halte sehr viel von diesem Politiker

98 Weiß nicht

99 Keine Angabe

32. Statements

[Prog.: Reihenfolge der Aussagen randomisieren; dabei ausschließen, dass Item (g) als letztes kommt.]

Ich lese Ihnen jetzt einige Aussagen über die Parteien und die Politik in Deutschland vor. Sagen sie mir bitte zu jeder Aussage, ob sie Ihrer Meinung nach „voll und ganz zutrifft“, „eher zutrifft“, „teils zutrifft, teils aber auch nicht“, „eher nicht zutrifft“ oder „überhaupt nicht zutrifft“.

Hier die erste Aussage:

- a) „Die Parteien wollen nur die Stimmen der Wähler, ihre Ansichten interessieren sie nicht.“
Trifft diese Aussage voll und ganz zu, eher zu, teils zu, teils aber auch nicht, eher nicht zu oder überhaupt nicht zu?
- b) „Wichtige politische Fragen kann ich gut verstehen und einschätzen.“
- c) „Die Parteien unterscheiden sich in ihren Zielen so sehr, dass der Bürger klare Alternativen hat.“
- d) „Die Wahlversprechen der Parteien sind völlig unglaubwürdig.“
- e) „Den politischen Parteien vertraue ich voll und ganz.“
- f) „Egal was man wählt, es macht keinen Unterschied für das, was in der Politik passiert.“
- g) „Mit den Leistungen der rot-grünen Bundesregierung in Berlin bin ich total unzufrieden.“

- (1) Trifft voll und ganz zu
(2) Trifft eher zu
(3) Trifft teils zu, teils aber auch nicht
(4) Trifft eher nicht zu
(5) Trifft überhaupt nicht zu
- (8) Weiß nicht
(9) Keine Angabe

33. Demokratiezufriedenheit

Wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie - alles in allem - mit der Demokratie, so wie sie in Deutschland besteht: Sind Sie sehr zufrieden, ziemlich zufrieden, teils zufrieden/teils unzufrieden, ziemlich unzufrieden oder sehr unzufrieden?

- (1) Sehr zufrieden
(2) Ziemlich zufrieden
(3) Teils zufrieden/teils unzufrieden
(4) Ziemlich unzufrieden
(5) Sehr unzufrieden
- (8) Weiß nicht
(9) Keine Angabe

34. Informationsquellen: tagesaktuelle Medien

Im Wahlkampf gibt es verschiedene Möglichkeiten, wie man sich über das aktuelle politische Geschehen in Deutschland informieren kann. Bitte sagen Sie mir für jede der folgenden Informationsquellen, ob Sie sie überhaupt nutzen, und wenn ja, an wie vielen Tagen in der vergangenen Woche Sie diese jeweils genutzt haben.

a) Lesen Sie politische Berichte in einer lokalen oder regionalen Tageszeitung? [INT.: Falls ja] Und an wie vielen Tagen in der vergangenen Woche haben Sie die politischen Berichte in einer lokalen oder regionalen Tageszeitung gelesen?

[INT.: Gemeint sind damit alle Tageszeitungen außer BILD, Frankfurter Allgemeine Zeitung (FAZ), Süddeutsche Zeitung (SZ), Welt, Frankfurter Rundschau (FR), die tageszeitung (taz), Handelsblatt, Financial Times Deutschland (FTD)]

[INT.: Frage schließt Online-Lektüre ein.]

0 Nutze keine Regional- oder Lokalzeitungen

10 In der vergangenen Woche nicht genutzt

11 An 1 Tag genutzt

12 An 2 Tagen genutzt

13 An 3 Tagen genutzt

14 An 4 Tagen genutzt

15 An 5 Tagen genutzt

16 An 6 Tagen genutzt

17 An jedem Wochentag genutzt

98 Weiß nicht

99 Keine Angabe

b) Lesen Sie politische Berichte in der BILD-Zeitung?

[INT.: Falls ja]: Und an wie vielen Tagen in der vergangenen Woche war das?

[INT.: Frage schließt Online-Lektüre ein.]

0 Nutze die BILD-Zeitung nicht

10 In der vergangenen Woche nicht genutzt

11 An 1 Tag genutzt

12 An 2 Tagen genutzt

13 An 3 Tagen genutzt

14 An 4 Tagen genutzt

15 An 5 Tagen genutzt

16 An 6 Tagen genutzt

17 An jedem Wochentag genutzt

98 Weiß nicht

99 Keine Angabe

c) Und lesen Sie politische Berichte in einer überregionalen Tageszeitung?

[INT.: Falls ja]: Und an wie vielen Tagen in der vergangenen Woche war das?

[INT.: Gemeint sind Frankfurter Allgemeine Zeitung (FAZ), Süddeutsche Zeitung (SZ), Welt, Frankfurter Rundschau (FR), die tageszeitung (taz), Handelsblatt, Financial Times Deutschland (FTD)]

[INT.: Frage schließt Online-Lektüre ein.]

0 Nutze keine überregionalen Tageszeitungen

10 In der vergangenen Woche nicht genutzt

11 An 1 Tag genutzt

12 An 2 Tagen genutzt

13 An 3 Tagen genutzt

14 An 4 Tagen genutzt

15 An 5 Tagen genutzt

16 An 6 Tagen genutzt

17 An jedem Wochentag genutzt

98 Weiß nicht

99 Keine Angabe

d) Und sehen Sie sich Nachrichtensendungen von ARD oder ZDF, d.h. dem 1. oder 2. Programm an?

[INT.: Falls ja] An wie vielen Tagen haben Sie diese in der vergangenen Woche gesehen?

[INT.: Gemeint sind Tagesschau, Tagesthemen, Heute, Heute-Journal, auch wenn in 3. Programm oder Phoenix gesehen]

0 Habe keinen Fernseher / sehe nie fern

→ Weiter mit Q34f

1 Sehe nie Nachrichten

2 Sehe nie Nachrichten von ARD und ZDF

10 In der vergangenen Woche nicht genutzt

11 An 1 Tag genutzt

12 An 2 Tagen genutzt

13 An 3 Tagen genutzt

14 An 4 Tagen genutzt

15 An 5 Tagen genutzt

16 An 6 Tagen genutzt

17 An jedem Wochentag genutzt

Weiter mit Q34e

98 Weiß nicht

99 Keine Angabe

e) [Wenn Q34d > 0]

Und sehen Sie sich Nachrichtensendungen der privaten Fernsehsender, z.B. von RTL, SAT.1 oder PRO7 an?

[INT.: Falls ja] An wie vielen Tagen haben Sie diese in der vergangenen Woche gesehen?

1 Sehe nie Nachrichten der privaten Fernsehsender

10 In der vergangenen Woche nicht genutzt

11 An 1 Tag genutzt

12 An 2 Tagen genutzt

13 An 3 Tagen genutzt

14 An 4 Tagen genutzt

15 An 5 Tagen genutzt

16 An 6 Tagen genutzt

17 An jedem Wochentag genutzt

98 Weiß nicht

99 Keine Angabe

f) Und nutzen Sie politische Informationsangebote im Internet?

[INT.: Falls ja] An wie vielen Tagen haben Sie diese in der vergangenen Woche gesehen?

[INT.: Gemeint sind damit alle Arten von Internet-Angeboten mit politischem Inhalt, z.B. Websites von politischen Parteien, Medienangebote wie Spiegel Online, netzeitung.de, oder allgemeine Informationsangebote, wie z.B. die Seiten der Bundes- und Landeszentralen für politische Bildung, politik-digital u.dgl., oder auch politische Weblogs]

0 Habe kein Internet / nutze nie politische Angebote im Internet

10 In der vergangenen Woche nicht genutzt

11 An 1 Tag genutzt

12 An 2 Tagen genutzt

13 An 3 Tagen genutzt

14 An 4 Tagen genutzt

15 An 5 Tagen genutzt

16 An 6 Tagen genutzt

17 An jedem Wochentag genutzt

98 Weiß nicht

99 Keine Angabe

g) [Prog.: Geparkte Frage, erst in der „heißen Phase“ des Wahlkampfes sinnvoll!
 STARTTERMIN: eine Woche nach Beginn der Medien-Werbung → 29.08.05)

[Wenn Q34d > 0]

Und wie ist es mit der Parteienwerbung in der Presse, im Fernsehen oder im Radio – wie oft haben Sie diese in der vergangenen Woche gesehen oder gehört?

[Wenn Q34d = 0]

Und wie ist es mit der Parteienwerbung in der Presse oder im Radio – wie oft haben Sie diese in der vergangenen Woche gesehen oder gehört?

0 Schaue / höre ich mir nie an

10 In der vergangenen Woche nicht genutzt

11 An 1 Tag genutzt

12 An 2 Tagen genutzt

13 An 3 Tagen genutzt

14 An 4 Tagen genutzt

15 An 5 Tagen genutzt

16 An 6 Tagen genutzt

17 An jedem Wochentag genutzt

98 Weiß nicht

99 Keine Angabe

35. Informationsquellen: Gespräche

a) Und unterhalten Sie sich innerhalb der Familie oder mit Freunden über Politik?

[INT.: Falls ja] An wie vielen Tagen haben Sie dies in der vergangenen Woche getan?

0 Spreche nie innerhalb der Familie/mit Freunden über Politik / habe keine Familie/Freunde

10 In der vergangenen Woche nicht getan → Weiter mit Q35c

11 An 1 Tag getan

12 An 2 Tagen getan

13 An 3 Tagen getan

14 An 4 Tagen getan

15 An 5 Tagen getan

16 An 6 Tagen getan

17 An jedem Wochentag getan

Weiter mit Q35b

98 Weiß nicht

99 Keine Angabe

Weiter mit Q35c

(b) [Wenn Q35a = 11 - 17]

Wie oft, würden Sie sagen, waren Sie bei diesen Gesprächen unterschiedlicher Meinung: sehr oft, oft, manchmal, selten oder nie?

- (1) Sehr oft
- (2) Oft
- (3) Manchmal
- (4) Selten
- (5) Nie

- (8) Weiß nicht
- (9) Keine Angabe

c) Und unterhalten Sie sich mit Bekannten, z.B. Nachbarn oder Arbeitskollegen, über Politik? [INT.: Falls ja] An wie vielen Tagen haben Sie dies in der vergangenen Woche getan?

0 Spreche nie mit Bekannten über Politik / habe keine Bekannte

10	In der vergangenen Woche nicht getan	→ Weiter mit Q36
11	An 1 Tag getan	} Weiter mit Q35d
12	An 2 Tagen getan	
13	An 3 Tagen getan	
14	An 4 Tagen getan	
15	An 5 Tagen getan	
16	An 6 Tagen getan	
17	An jedem Wochentag getan	
98	Weiß nicht	} Weiter mit Q36
99	Keine Angabe	

d) [Wenn Q35c = 11 - 17]

Wie oft, würden Sie sagen, waren Sie bei diesen Gesprächen unterschiedlicher Meinung: sehr oft, oft, manchmal, selten oder nie?

- (1) Sehr oft
- (2) Oft
- (3) Manchmal
- (4) Selten
- (5) Nie

- (8) Weiß nicht
- (9) Keine Angabe
- (10) TNZ

36. Informationsquellen: sonstigen Medien

a) [Wenn Q34d>0]

Wie oft sehen Sie im Fernsehen politische Talkshows wie z.B. Sabine Christiansen: regelmäßig, gelegentlich, selten oder nie?

- (1) regelmäßig
- (2) gelegentlich
- (3) selten
- (4) nie

- (8) Weiß nicht
- (9) Keine Angabe
- (10) TNZ

b) [An alle!]

Wie oft verfolgen Sie Berichte über die Ergebnisse von politischen Meinungsumfragen: regelmäßig, gelegentlich, selten oder nie?

- (1) regelmäßig
- (2) gelegentlich
- (3) selten
- (4) nie

- (8) Weiß nicht
- (9) Keine Angabe

c) [Prog. Geparkte Frage, erst in der „heißen Phase“ des Wahlkampfes sinnvoll!
STARTTERMIN: eine Woche nach Beginn der Sondersendungen → 29.08.05]

[Wenn Q34d>0]

Und wie oft sehen Sie sich im Fernsehen Sondersendungen zur Bundestagswahl an: regelmäßig, gelegentlich, selten oder nie?

- (1) regelmäßig
- (2) gelegentlich
- (3) selten
- (4) nie

- (8) Weiß nicht
- (9) Keine Angabe
- (10) TNZ

36a. TV-Nachrichten gestern

[Filter: Frage NICHT stellen, wenn: (Q34d = 0) oder ((Q34d = 1 oder 2) und (Q34e = 1)) oder (Q34d = 17) oder (Q34e = 17)]

Wie war das gestern, haben Sie da eine Nachrichtensendung im Fernsehen geschaut?

- (1) Ja
- (2) Nein

- (8) WN
- (9) KA
- (10) TNZ

36b. Tageszeitung gestern

[Filter: Frage NICHT stellen, wenn: (Q34a und Q34b und Q34c = 0) oder (Q34a oder Q34b oder Q34c = 17)]

Haben Sie gestern Berichte zur deutschen Politik in einer Tageszeitung gelesen?

- (1) Ja
- (2) Nein

- (8) WN
- (9) KA
- (10) TNZ

37. TV-Duelle, gesehen

[Prog. Geparkte Frage: erst nach dem Duell sinnvoll! STARTTERMIN: am Tag nach der Debatte wird Frage aktiviert; sie läuft bis zum Ende der Erhebung durch. → 05.09.05]

Haben Sie die Fernseh-Debatte zwischen Gerhard Schröder und Angela Merkel am 4. September gesehen?

[INT.: Falls ja:]

Und haben Sie sie ganz oder teilweise gesehen?

- (1) Ja, Debatte ganz gesehen
- (2) Ja, Debatte teilweise gesehen
- (3) Nein

- (8) Weiß nicht
- (9) Antwort verweigert

38. TV-Duelle, Abschneiden der Kandidaten (1)

[Prog. Geparkte Frage: erst nach dem Duell sinnvoll → 05.09.05]

[Falls zumindest teilweise gesehen, also Q37=1,2]

Wer hat Ihrer Meinung nach in dieser Debatte besser abgeschnitten, Gerhard Schröder oder Angela Merkel?

[Falls nicht teilweise gesehen, also Q37>2]

Haben Sie etwas darüber gehört oder gelesen, wer in dieser Debatte besser abgeschnitten hat, Gerhard Schröder oder Angela Merkel?

- (1) Gerhard Schröder
- (2) Angela Merkel
- (3) Beide gleich gut

- (7) Nichts gehört oder gelesen [Pos. nur möglich wenn: nicht teilweise gesehen, also Q37>2]
- (8) Weiß nicht
- (9) Keine Angabe

38a. TV-"Elefantenrunde", gesehen [Ad hoc-Frage → 13.09.05]

Haben Sie die Fernseh-Debatte zwischen den Spitzenpolitikern aller wichtigen Parteien am Montag im 1. Programm, der ARD, gesehen?

[INT.: Falls Nachfrage: die Sendung hieß "Die Favoriten" und lief am 12. September um 21:05 – 22:30 Uhr.]

[INT.: Falls ja:]

Und haben Sie sie ganz oder teilweise gesehen?

- (1) Ja, Debatte ganz gesehen
- (2) Ja, Debatte teilweise gesehen
- (3) Nein, nicht gesehen

- (8) Weiß nicht
- (9) Antwort verweigert

38b. TV-"Elefantenrunde", Abschneiden der Kandidaten [Ad hoc-Frage → 13.09.05]

[Falls zumindest teilweise gesehen, also Q38a=1,2]

Wer hat Ihrer Meinung nach in dieser Debatte am besten abgeschnitten?

[Falls nicht zumindest teilweise gesehen, also Q38a>2]

Haben Sie etwas darüber gehört oder gelesen, wer in dieser Debatte am besten abgeschnitten hat?

- (1) Gerhard Schröder (SPD) [nur wenn namentlich genannt]
- (2) Angela Merkel (CDU) [nur wenn namentlich genannt]
- (3) Edmund Stoiber (CSU) [nur wenn namentlich genannt]
- (4) Joschka Fischer (Bündnis 90/Die Grünen) [nur wenn namentlich genannt]
- (5) Guido Westerwelle (FDP) [nur wenn namentlich genannt]
- (6) Gregor Gysi (Linkspartei) [nur wenn namentlich genannt]
- (7) der Politiker der SPD [wenn Partei, aber kein Name genannt]
- (8) der Politiker der CDU [wenn Partei, aber kein Name genannt]
- (9) der Politiker der CSU [wenn Partei, aber kein Name genannt]
- (10) der Politiker der Grünen [wenn Partei, aber kein Name genannt]
- (11) der Politiker der FDP [wenn Partei, aber kein Name genannt]
- (12) der Politiker der Linkspartei [wenn Partei, aber kein Name genannt]
- (13) falscher Name genannt [genannter Politiker war kein Teilnehmer der Debatte]
- (14) Mehrere oder alle Politiker haben gleich gut abgeschnitten [nur wenn spontan angegeben]
- (15) Alle haben schlecht abgeschnitten [nur wenn spontan angegeben]
- (17) Nichts gehört oder gelesen [Pos. nur möglich wenn: nicht zumindest teilweise gesehen, also Q38a>2]
- (18) Weiß nicht
- (19) Keine Angabe

39. Partei-Kontakte im Wahlkampf

Hat in der letzten Zeit ein Kandidat oder sonst jemand von einer Partei versucht, Sie davon zu überzeugen, ihn oder die Partei zu wählen?

[INT.: Falls ja:] Von welchen Parteien war das?

[Prog.: Multiple response-Variable!]

[INT.: Mehrfachantworten möglich!]

- 1 Keine Überzeugungsversuche [Prog.: Diese Kategorie darf nur alleine ausgewählt werden!]
- 2 SPD
- 3 CDU/CSU
- 4 Bündnis'90/Die Grünen
- 5 FDP
- 6 Die Linkspartei / Die Linke (das Bündnis von PDS und WASG)
[INT. Einzelnennungen „PDS“ oder „WASG“ auch hier einordnen]
- 7 Andere Partei(en)
- 8 Weiß nicht [Prog.: Diese Kategorie darf nur alleine ausgewählt werden!]
- 9 Keine Angabe [Prog.: Diese Kategorie darf nur alleine ausgewählt werden!]

40. DEMOGRAFIE: Geburtsjahr

Abschließend hätte ich noch einige Fragen zu Ihrer Person:
In welchem Jahr sind Sie geboren?

Geburtsjahr: _____

(9998) Weiß nicht

(9999) Keine Angabe

41. Geschlecht

[INT.: nicht vorlesen, sondern ohne Befragten auswählen; nur im Zweifel nachfragen]

(1) männlich

(2) weiblich

42. Schulbildung

Welchen höchsten allgemein bildenden Schulabschluss haben Sie?

(1) Schule verlassen ohne Hauptschul-/Volksschul-/Schulabschluss

(2) Hauptschul-/Volksschulabschluss

(3) Realschulabschluss / Mittlere Reife / Fachschulreife

(4) Abschluss der Polytechnischen Oberschule 10. Klasse

(vor 1965: 8. Klasse)

(5) Abitur/allg. Hochschulreife/Fachhochschulreife (Gymnasium bzw. EOS, auch EOS mit Lehre)

(6) Anderen Schulabschluss

(7) noch in der Schule

→ Weiter mit Q43

→ Weiter mit Q54

(8) Weiß nicht

(9) Keine Angabe

→ Weiter mit Q43

43. Erwerbstätigkeit

[Wenn nicht noch in Schule, Q42<>7]

Sind Sie zur Zeit erwerbstätig? Damit meine ich eine bezahlte bzw. mit einem Einkommen verbundene Tätigkeit, egal welchen zeitlichen Umfang sie hat.

Sind Sie zur Zeit Vollzeit erwerbstätig, Teilzeit erwerbstätig, geringfügig bzw. in einem Minijob beschäftigt, oder sind Sie in Ausbildung oder nicht erwerbstätig?

(1) Vollzeit erwerbstätig

(2) Teilzeit erwerbstätig → Weiter mit Q44

(3) Geringfügig bzw. in einem Minijob beschäftigt → Weiter mit Q49

(4) In Ausbildung → Weiter mit Q49

(5) Nicht erwerbstätig → Weiter mit Q48

(8) Weiß nicht

(9) Keine Angabe

(10) TNZ

→ Weiter mit Q54

44. Berufsgruppe

[Falls erwerbs-/berufstätig, Q43=1,2]

Sind Sie Arbeiter, Angestellte(r) Beamte(r), Landwirt oder selbständig tätig?

[INT.: Entscheidend ist Haupttätigkeit]

- | | |
|---|------------------|
| (1) Arbeiter/in | → Weiter mit Q45 |
| (2) Angestellte/r | → Weiter mit Q46 |
| (3) Beamter/Beamtin (INT.: auch Richter und Soldaten) | → Weiter mit Q47 |
| (4) Landwirt | |
| (5) Freiberufler / Selbständig | → Weiter mit Q54 |
| (8) Weiß nicht | |
| (9) Keine Angabe | |
| (10) TNZ | |

45. Berufsgruppe detailliert: Arbeiter

[Falls Arbeiter, Q44=1]

Sind Sie ungelernter oder angelernter Arbeiter, Landarbeiter, Facharbeiter oder Vorarbeiter bzw. Meister?

- | | | |
|--|---|----------------|
| (1) ungelernter oder angelernter Arbeiter/Landarbeiter | } | Weiter mit Q54 |
| (2) Facharbeiter | | |
| (3) Vorarbeiter/Meister | | |
| (8) Weiß nicht | | |
| (9) Keine Angabe | | |
| (10) TNZ | | |

46. Berufsgruppe detailliert: Angestellter

[Falls Angestellter, Q44=2]

Üben Sie eine einfache, ausführende Tätigkeit, eine gehobene, qualifizierte Tätigkeit oder eine leitende Tätigkeit aus?

- | | | |
|---|---|----------------|
| (1) einfache ausführende Tätigkeit | } | Weiter mit Q54 |
| (2) gehobene qualifizierte Tätigkeit oder | | |
| (3) leitende Tätigkeit aus? | | |
| (8) Weiß nicht | | |
| (9) Keine Angabe | | |
| (10) TNZ | | |

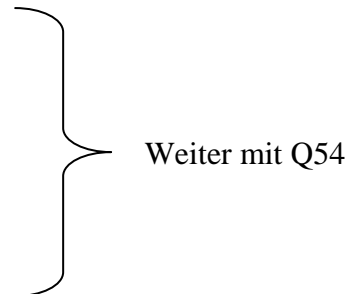
47. Berufsgruppe detailliert: Beamter

[Falls Beamter, Q44=3]

Sind Sie Beamter im einfachen, mittleren, gehobenen oder höheren Dienst?

- (1) einfachen Dienst
- (2) mittleren Dienst
- (3) gehobenen Dienst
- (4) höheren Dienst

- (8) Weiß nicht
- (9) Keine Angabe
- (10) TNZ

Weiter mit Q54

48. Nicht-Erwerbstätigkeit

[Falls nicht-erwerbstätig, Q43=5]

Und was von dieser Liste trifft auf Sie zu? Sind Sie im Erziehungsurlaub oder Mutterschutz, arbeitslos, in Rente oder im Vorruhestand, Wehr- oder Zivildienstleistender, Hausmann/-frau oder aus anderen Gründen nicht berufstätig?

- (1) im Erziehungsurlaub oder Mutterschutz [INT.: auch sonstige Beurlaubung]
- (2) arbeitslos (incl. Ein-Euro-Jobs)
- (3) in Rente, Pension oder im Vorruhestand
- (4) im Wehr- oder Zivildienst
- (5) Hausfrau/Hausmann
- (6) Aus anderen Gründen nicht berufstätig

- (98) Weiß nicht
- (99) Keine Angabe
- (100) TNZ

49. Frühere Erwerbstätigkeit

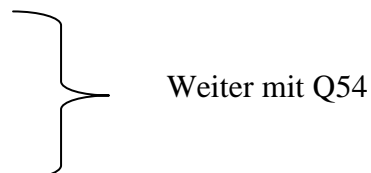
[Falls aktuell nicht Vollzeit- oder Teilzeit-erwerbstätig, Q43>2]

Waren Sie früher einmal Vollzeit- oder Teilzeit-erwerbstätig?

- (1) Ja → Weiter mit Q50

- (2) Nein

- (8) Weiß nicht
- (9) Keine Angabe
- (10) TNZ

Weiter mit Q54

50. Frühere Erwerbstätigkeit: Berufsgruppe

[Falls früher erwerbstätig, Q49=1]

Waren Sie Arbeiter, Angestellte(r) Beamte(r), Landwirt oder selbständig tätig?

[INT.: Entscheidend ist frühere Haupttätigkeit]

- | | |
|---|------------------|
| (1) Arbeiter/in | → Weiter mit Q51 |
| (2) Angestellte/r | → Weiter mit Q52 |
| (3) Beamter/Beamtin (auch Richter und Soldaten) | → Weiter mit Q53 |
| (4) Landwirt | } Weiter mit Q54 |
| (5) Freiberufler / Selbständig | |
| (8) Weiß nicht | |
| (9) Keine Angabe | |
| (10) TNZ | |

51. Frühere Berufsgruppe detailliert: Arbeiter

[Falls früher Arbeiter, Q50=1]

Waren Sie ungelernter oder angelernter Arbeiter, Landarbeiter, Facharbeiter oder Vorarbeiter bzw. Meister?

- | | |
|--|------------------|
| (1) ungelernter oder angelernter Arbeiter/Landarbeiter | } Weiter mit Q54 |
| (2) Facharbeiter | |
| (3) Vorarbeiter/Meister | |
| (8) Weiß nicht | |
| (9) Keine Angabe | |
| (10) TNZ | |

52. Frühere Berufsgruppe detailliert: Angestellter

[Falls früher Angestellter, Q50=2]

Übten Sie eine einfache, ausführende Tätigkeit, eine gehobene, qualifizierte Tätigkeit oder eine leitende Tätigkeit aus?

- | | |
|---|------------------|
| (1) einfache ausführende Tätigkeit | } Weiter mit Q54 |
| (2) gehobene qualifizierte Tätigkeit oder | |
| (3) leitende Tätigkeit aus? | |
| (8) Weiß nicht | |
| (9) Keine Angabe | |
| (10) TNZ | |

53. Frühere Berufsgruppe detailliert: Angestellter

[Falls früher Beamter, Q50=3]

Waren Sie Beamter im einfachen, mittleren, gehobenen oder höheren Dienst?

- (1) einfachen Dienst
- (2) mittleren Dienst
- (3) gehobenen Dienst
- (4) höheren Dienst

- (8) Weiß nicht
- (9) Keine Angabe
- (10) TNZ

54. Familienstand

[An ALLE]

Welchen Familienstand haben Sie? Sind Sie verheiratet; verheiratet, aber getrennt lebend; ledig; geschieden oder verwitwet?

(1) verheiratet → Weiter mit Q56

(2) verheiratet, aber getrennt lebend

(3) ledig

(4) geschieden

(5) verwitwet

Weiter mit Q55

(8) Weiß nicht

(9) Keine Angabe

55. Lebenspartner

[Falls Q54>1]

Leben Sie mit einem/r Partner/-in zusammen?

(1) Ja → Weiter mit Q56

(2) Nein

(8) Weiß nicht

(9) Keine Angabe

(10) TNZ

Weiter mit Q62

56. Erwerbstätigkeit Partner

[Falls mit Partner, also Q54=1 oder Q55=1]

Ist Ihr (Ehe-/Lebens-)Partner zur Zeit Vollzeit erwerbstätig, Teilzeit erwerbstätig, geringfügig bzw. in einem Minijob beschäftigt, oder ist er/sie in Ausbildung oder nicht erwerbstätig?

(1) Vollzeit erwerbstätig

(2) Teilzeit erwerbstätig → Weiter mit Q57

(3) geringfügig bzw. in einem Minijob beschäftigt

(4) In Ausbildung → Weiter mit Q62(5) Nicht erwerbstätig → Weiter mit Q61

(8) Weiß nicht

→ Weiter mit Q62

(9) Keine Angabe

57. Berufsgruppe Partner

[Falls Partner erwerbs-/berufstätig, also Q56=1,2]

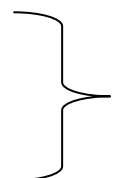
Ist er/sie Arbeiter, Angestellte(r) Beamte(r), Landwirt oder selbständig tätig?

[INT.: Entscheidend ist Haupttätigkeit]

(1) Arbeiter/in → Weiter mit Q58(2) Angestellte/r → Weiter mit Q59(3) Beamter/Beamtin (auch Richter und Soldaten) → Weiter mit Q60

(4) Landwirt

(5) Freiberufler / Selbständig

 Weiter mit Q62

(8) Weiß nicht

(9) Keine Angabe

(10) TNZ

58. Berufsgruppe Partner detailliert: Arbeiter

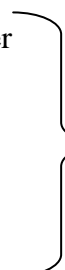
[Falls Arbeiter, Q57=1]

Ist er/sie ungelernter oder angelernter Arbeiter, Landarbeiter, Facharbeiter oder Vorarbeiter bzw. Meister?

(1) ungelernter oder angelernter Arbeiter/Landarbeiter

(2) Facharbeiter

(3) Vorarbeiter/Meister

 Weiter mit Q62

(8) Weiß nicht

(9) Keine Angabe

(10) TNZ

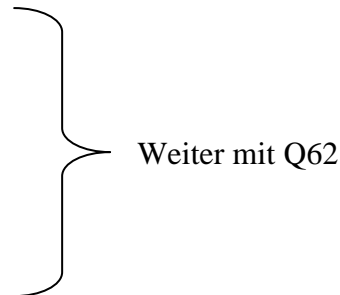
59. Berufsgruppe Partner detailliert: Angestellter

[Falls Angestellter, Q57=2]

Übt er / sie eine einfache, ausführende Tätigkeit, eine gehobene, qualifizierte Tätigkeit oder eine leitende Tätigkeit aus?

- (1) einfache ausführende Tätigkeit
- (2) gehobene qualifizierte Tätigkeit oder
- (3) leitende Tätigkeit aus?

- (8) Weiß nicht
- (9) Keine Angabe
- (10) TNZ



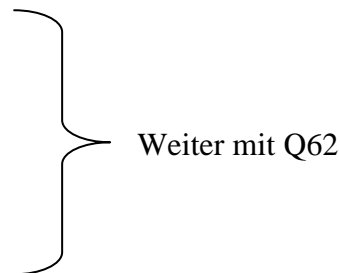
60. Berufsgruppe Partner detailliert: Beamter

[Falls Beamter, Q57=3]

Ist er/sie Beamter im einfachen, mittleren, gehobenen oder höheren Dienst?

- (1) einfachen Dienst
- (2) mittleren Dienst
- (3) gehobenen Dienst
- (4) höheren Dienst

- (8) Weiß nicht
- (9) Keine Angabe
- (10) TNZ



61. Nicht-Erwerbstätigkeit Partner

[Falls nicht-erwerbstätig, Q56=5]

Und was von dieser Liste trifft auf Ihre(n) Partner/-in zu? Ist er/sie im Erziehungsurlaub oder Mutterschutz, arbeitslos, in Rente oder im Vorruhestand, Wehr- oder Zivildienstleistender, Hausmann/-frau oder aus anderen Gründen nicht berufstätig?

- (1) im Erziehungsurlaub oder Mutterschutz [INT.: auch sonstige Beurlaubung]
- (2) arbeitslos (incl. Ein-Euro-Jobs)
- (3) in Rente, Pension oder im Vorruhestand
- (4) im Wehr- oder Zivildienst
- (5) Hausfrau/Hausmann
- (6) Aus anderen Gründen nicht berufstätig

- (98) Weiß nicht
- (99) Keine Angabe
- (100) TNZ

AN ALLE

62. Konfession

Welcher Konfession oder Glaubensgemeinschaft gehören Sie an?

(1) katholisch

(2) protestantisch/evangelisch → Weiter mit Q63

(3) andere

(4) keine → Weiter mit Q64

(8) Weiß nicht

(9) Keine Angabe

63. Kirchengangshäufigkeit

[Falls Q62=1,2]

Wie oft gehen Sie im Allgemeinen zur Kirche? Gehen Sie jeden Sonntag, fast jeden Sonntag, ab und zu, ein- oder zweimal im Jahr, seltener oder nie zur Kirche?

(1) jeden Sonntag

(2) fast jeden Sonntag

(3) ab und zu

(4) ein- oder zweimal im Jahr

(5) seltener

(6) nie

(8) Weiß nicht

(9) Keine Angabe

(10) TNZ

AN ALLE

64. Gewerkschaftsmitgliedschaft

Sind Sie selbst oder jemand anderer in Ihrem Haushalt Mitglied einer Gewerkschaft?

(1) ja, selbst

(2) ja, nur andere(r)

(3) ja, selbst und andere(r)

(4) nein

(8) Weiß nicht

(9) Keine Angabe

65. Unterstützung Partei durch Gewerkschaft

Wie ist das eigentlich in diesem Wahlkampf - unterstützen Ihres Wissens nach die Gewerkschaften eine bestimmte Partei oder nicht?

[Falls ja:] Welche Partei ist das?

- (1) SPD
 - (2) CDU/CSU
 - (3) Bündnis'90/Die Grünen
 - (4) FDP
 - (5) Die Linkspartei / Die Linke (das Bündnis von PDS und WASG)
 - [INT. Einzelnennungen „PDS“ oder „WASG“ auch hier einordnen]
 - (6) Andere Partei
- (7) Gewerkschaften unterstützen keine Partei
- (8) Weiß nicht / nichts mitbekommen
- (9) Keine Angabe

66. PID

In Deutschland neigen viele Leute längere Zeit einer bestimmten politischen Partei zu, obwohl sie auch ab und zu eine andere Partei wählen. Wie ist das bei Ihnen: Neigen Sie - ganz allgemein gesprochen - einer bestimmten Partei zu? Und wenn ja, welcher?

RESPONSE LATENCY-MESSUNG

[INT.: Vorgaben auf keinen Fall vorlesen.]

- (1) SPD
 - (2) CDU
 - (3) CSU
 - (4) CDU/CSU
 - (5) Bündnis'90/Die Grünen
 - (6) FDP
 - (7) Die Linkspartei / Die Linke (das Bündnis von PDS und WASG)
 - [INT. Einzelnennungen „PDS“ oder „WASG“ auch hier einordnen]
 - (8) Andere Partei
-
- (9) Nein, keiner Partei
 - (98) Weiß nicht
 - (99) Keine Angabe
-
- Weiter mit Q67
- Weiter mit Q68

67. Stärke PID

[Falls PID vorhanden, also Q66=1-8]

Wie stark oder wie schwach neigen Sie - alles zusammengenommen - dieser Partei zu: sehr stark, ziemlich stark, mäßig, ziemlich schwach, oder sehr schwach?

- (1) sehr stark
- (2) ziemlich stark
- (3) mäßig
- (4) ziemlich schwach
- (5) sehr schwach

- (8) Weiß nicht
- (9) Keine Angabe
- (10) TNZ

AN ALLE

68. Haushaltgröße

Wie viele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt; Sie selbst eingeschlossen? Denken Sie dabei bitte auch an alle im Haushalt lebenden Kinder.

Personen im Haushalt: _____

- (98) Weiß nicht
- (99) Keine Angabe

69. Personen ≥ 18

[Falls Q68>1]

Und wie viele von allen Personen Ihres Haushaltes sind wahlberechtigt?

Erwachsene im Haushalt: _____

- (98) Weiß nicht
- (99) Keine Angabe
- (100) TNZ

70.

Abgesehen von einem verfügbaren Handy, unter wievielen Telefonnummern sind Sie persönlich in Ihrem Haushalt zur Zeit telefonisch im Festnetz erreichbar? Anrufbeantworter, Telefax oder Telefonnummern, die zwar existieren, aber nicht mit einem Endgeräet verknüpft sind, zählen nicht dazu.

INT.: BEI NACHFRAGE: Mit Festnetz ist das normale Telefon gemeint, fuer dessen Gebrauch die Post oder eine Telefongesellschaft eine Leitung in die Wohnung legt.

- 98 Weiß nicht
- 99 Keine Angabe

70. Wiederbefragungsbereitschaft

Unsere letzte Interviewfrage ist gleichzeitig eine Bitte an Sie. Diese Umfrage, an der Sie soeben teilgenommen haben, steht unter der wissenschaftlichen Leitung der Universität Duisburg-Essen.

Die Studie soll nach der Bundestagswahl fortgesetzt werden. Wir würden sie dann gerne erneut befragen. Dazu würden wir bis dahin Ihre Telefonnummer aufheben. Dürfen wir Sie dann noch einmal kontaktieren?

(1) ja

(2) nein, lehnt das entschieden ab

71. Wiedererkennung beim Zweitkontakt

[NUR wenn wiederbefragungsbereit, Q70=1]

Würden Sie mir bitte Ihren Vornamen oder den ersten Buchstaben Ihres Vornamens und den ersten Buchstaben Ihres Nachnamens nennen?

[INT: Bei Nachfragen:] Wir brauchen diese Information, um sicherzustellen, dass wir auch tatsächlich mit Ihnen sprechen, wenn wir Sie noch einmal kontaktieren werden.

Studie Nr. SPLIT Version	8815DZ 00 (3121) / BTW-Studie Nachwahl Fragebogen Entwurf RCS Frabo W2 V3.1/ 09-09-2005
---	--

Guten Tag, mein Name ist (%iname) von der Ipsos GmbH, einem der großen Meinungsforschungs-Institute in Deutschland.

Wir haben vor einiger Zeit mit einer Person in Ihrem Haushalt ein Interview im Auftrag der Universität Duisburg-Essen durchgeführt. Diese Person möchte ich gerne noch einmal zu einem zweiten Gespräch bitten. Dazu möchte ich gerne mit derjenigen Person sprechen, die
--- den Vornamen XY hat
--- die Initialen XY hat
--- die männlich/weiblich und ## Jahre alt ist.

Falls ZP am Apparat: Dürfen wir Sie jetzt noch einmal um ein Interview bitten?

ja → INTERVIEW BEGINNEN

nein → WENN ZIELPERSON NICHT TEILNEHMEN MOECHTE, UNBEDINGT VERSUCHEN ZU UEBERZEUGEN!

Falls Kontaktperson am Apparat: Würden Sie diese Person bitte ans Telefon bitten?

FALLS NACHFRAGEN KONTAKTPERSON:

Wir führen zur Zeit im Auftrag der Universität Duisburg-Essen eine wissenschaftliche Untersuchung zur Bundestagswahl am 18. September 2005 durch.

Die betreffende Person hat vor einiger Zeit schon einmal an einer Befragung im Rahmen dieser Untersuchung teilgenommen und sich damals bereit erklärt, auch an der Fortsetzung dieser Studie nach der Bundestagswahl teilzunehmen

FALLS NACHFRAGEN ZIELPERSON:

Wir führen zur Zeit im Auftrag der Universität Duisburg-Essen eine wissenschaftliche Untersuchung zur Bundestagswahl am 18. September 2005 durch.

Sie haben sich vor einiger Zeit bereit erklärt, auch an der Fortsetzung dieser Studie nach der Bundestagswahl teilzunehmen. Darum möchte ich Sie jetzt bitten. Für Ihre erneute Interviewteilnahme wären wir Ihnen sehr dankbar. Sie ist für den Erfolg dieser wissenschaftlichen Untersuchung von großer Wichtigkeit.

Diese erneute Befragung wird kürzer sein; sie dauert voraussichtlich 15 Minuten. (Eine weitere Befragung ist dann nicht mehr vorgesehen.) Die Teilnahme an dem Interview geschieht freiwillig. Alle Ihre Angaben werden anonym behandelt, d. h. die Antworten werden ohne Namen und Adresse ausgewertet. Die Studie unterliegt den strengen Regelungen der Datenschutzgesetzgebung. Es ist absolut sichergestellt, dass Ihre Angaben nicht mit Ihrer Person in Verbindung gebracht werden.

Sind Sie bereit, an der Befragung teilzunehmen?

PROG.: NUR WENN Befragter im ersten Anruf schon weich verweigert hat (also: Tippcode NICHT (tiphref3 ODER tippref3 =1) UND jetzt noch einmal verweigert, folgende Frage stellen:

**X4. Wahlentscheidung
Response-Latency-Messung!**

Darf ich Ihnen dann nur EINE Frage stellen, die für unser Projekt ganz wichtig ist:
Wie haben Sie bei der Bundestagswahl am 18. September gewählt?

[INT.: Sofern Befragter gewählt hat, geht es hier nur um die Zeitstimme. Parteien auf keinen Fall vorlesen.]

- (1) SPD
- (2) CDU/CSU
- (3) Bündnis'90/Die Grünen
- (4) FDP
- (5) Die Linkspartei / Die Linke (das Bündnis von PDS und WASG)
[INT. Einzelnennungen „PDS“ oder „WASG“ auch hier einordnen]
- (6) Republikaner
- (7) NPD
- (8) DVU
- (9) GRAUE
- (10) <ÖDP> (hat nicht an BTW teilgenommen)
- (11) PBC
- (12) Familienpartei
- (13) PRO / PRO DM
- (14) Tierschutzpartei
- (15) Christliche Mitte (CM)
- (16) BüSo
- (17) Andere Partei, und zwar:_____ [Text erfassen]
- (97) Habe nicht gewählt
- (98) Weiß nicht
- (99) Keine Angabe

→ anschließend ENDE.

2. Interesse am Wahlkampf (**Fragestellung geändert**)

Wie interessant fanden Sie den Wahlkampf zur Bundestagswahl am 18. September – sehr interessant, eher interessant, eher uninteressant oder ganz uninteressant?

- (1) Sehr interessant
- (2) Eher interessant
- (3) Eher uninteressant
- (4) Ganz uninteressant

- (8) Weiß nicht
- (9) Keine Angabe

NEU

3a. Recall BTW05: Wahlbeteiligung

Bei der Bundestagswahl am 18. September gab es viele Bürger, die aus guten Gründen nicht an der Wahl teilnehmen konnten oder wollten. Wie war es bei Ihnen: haben Sie gewählt oder haben Sie nicht gewählt?

- (1) Ja, habe gewählt → weiter mit Frage 3b
- (2) Nein, habe nicht gewählt → weiter mit Frage 3db
- (8) Weiß nicht → weiter mit Frage 3b
- (9) Keine Angabe → weiter mit Frage 3b

NEU

3b. Recall BTW05: Erststimme

[Falls Befragter nicht Wahlbeteiligung ausdrücklich verneint, also wenn Q3a=1 oder 8 oder 9] Sie konnten bei der Bundestagswahl am 18. September ja zwei Stimmen vergeben. Die Erststimme für den Kandidaten einer Partei hier in Ihrem Wahlkreis, die Zweitstimme für eine Partei.

Den Kandidaten welcher Partei haben Sie mit Ihrer Erststimme gewählt?

Response-Latency-Messung!

[INT.: Parteien auf keinen Fall vorlesen.]

- (1) SPD
- (2) CDU/CSU
- (3) Bündnis'90/Die Grünen
- (4) FDP
- (5) Die Linkspartei / Die Linke (das Bündnis von PDS und WASG)
- [INT. Einzelnennungen „PDS“ oder „WASG“ auch hier einordnen]
- (6) Republikaner
- (7) NPD
- (8) DVU
- (9) GRAUE
- (10) <ÖDP> (hat nicht an BTW teilgenommen)
- (11) PBC
- (12) Familienpartei
- (13) PRO / PRO DM
- (14) Tierschutzpartei
- (15) Christliche Mitte (CM)
- (16) BüSo
- (17) Andere Partei, und zwar: _____ [Text erfassen]

- (95) Habe ungültig gewählt
- (96) Habe keine Erststimme abgegeben
- (97) Habe nicht gewählt [nur für den Fall inkonsistenter Angabe bei Vorfrage Q3a] → weiter mit Frage 3db
- (98) Weiß nicht
- (99) Keine Angabe
- (00) TNZ

NEU

3c. Recall BTW05: Zweitstimme

[Falls Befragter nicht Wahlbeteiligung ausdrücklich verneint, also wenn Q3a=1 oder 8 oder 9 UND Q3b ungleich 97]

Und welche Partei haben Sie bei der Bundestagswahl am 18. September mit Ihrer Zweitstimme gewählt?

Response-Latency-Messung!

[INT.: Parteien auf keinen Fall vorlesen.]

- (1) SPD
- (2) CDU/CSU
- (3) Bündnis'90/Die Grünen
- (4) FDP
- (5) Die Linkspartei / Die Linke (das Bündnis von PDS und WASG)
[INT. Einzelnennungen „PDS“ oder „WASG“ auch hier einordnen]
- (6) Republikaner
- (7) NPD
- (8) DVU
- (9) GRAUE
- (10) <ÖDP> (hat nicht an BTW teilgenommen)
- (11) PBC
- (12) Familienpartei
- (13) PRO / PRO DM
- (14) Tierschutzpartei
- (15) Christliche Mitte (CM)
- (16) BüSo
- (17) Andere Partei, und zwar: _____ [Text erfassen]

- (95) Habe ungültig gewählt
- (96) Habe keine Zweitstimme abgegeben
- (98) Weiß nicht
- (99) Keine Angabe
- (00) TNZ

NEU

[Progr.: AN ALLE]

3da. Recall BTW05: Zeitpunkt der Wahlentscheidung

[Falls Befragter nicht Wahlbeteiligung ausdrücklich verneint, also wenn Q3a=1 oder 8 oder 9 UND Q3b ungleich 97]

Wann haben Sie sich entschieden, wie Sie bei dieser Bundestagswahl wählen? Stand das schon bei der Ankündigung der vorgezogenen Neuwahl im Mai fest? Oder haben Sie sich zwei bis drei Monate vor der Wahl, in den letzten Wochen vor der Wahl, in den letzten Tagen vor der Wahl oder erst am Wahltag selbst entschieden? → weiter mit Frage 3ea

3db.

[Falls Befragter nicht gewählt hat, also wenn Q3a=2 oder Q3b=97]

Wann haben Sie sich entschieden, bei der Bundestagswahl nicht zu wählen? Stand das schon bei der Ankündigung der vorgezogenen Neuwahl im Mai fest? Oder haben Sie sich zwei bis drei Monate vor der Wahl, in den letzten Wochen vor der Wahl, in den letzten Tagen vor der Wahl oder erst am Wahltag selbst entschieden? → weiter mit Frage 3eb

- 1 Stand schon bei der Ankündigung der Neuwahl im Mai fest,
- 2 zwei bis drei Monate vor der Wahl entschieden,
- 3 in den letzten Wochen vor der Wahl entschieden,
- 4 in den letzten Tagen vor der Wahl entschieden,
- 5 erst am Wahltag entschieden

- 6 War verhindert, konnte nicht wählen [nur wenn von Nichtwähler spontan genannt]

- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

NEU

3ea. Recall BTW05: Schwierigkeit der Wahlentscheidung

[Falls Befragter nicht Wahlbeteiligung ausdrücklich verneint, also wenn Q3a=1 oder 8 oder 9
UND Q3b ungleich 97]

Fiel Ihnen die Wahlentscheidung bei dieser Bundestagswahl eher schwer oder eher leicht?

3eb.

[Falls Befragter nicht gewählt hat, also wenn Q3a=2 oder Q3b=97]

Fiel Ihnen die Entscheidung, ob Sie bei dieser Bundestagswahl wählen gehen sollten oder
nicht, eher schwer oder eher leicht?

(1) Entscheidung fiel eher schwer

(2) Entscheidung fiel eher leicht

(3) War verhindert, konnte nicht wählen [nur wenn von Nichtwähler spontan genannt]

(8) Weiß nicht

(9) Keine Angabe

(10) TNZ

NEU

[Progr.: AN ALLE]

3i. Koalitions-Präferenz

Unabhängig vom Ergebnis der Bundestagswahl, was wäre Ihnen persönlich am liebsten, von welchen Parteien Deutschland in den nächsten vier Jahren regiert wird:

[Progr.: Reihenfolge der folgenden drei Antwort-Vorgaben fürs Vorlesen bitte randomisieren!]

- von CDU/CSU und SPD, also einer Großen Koalition

- von SPD und Grünen, also einer Rot-Grünen Koalition

oder:

- von CDU/CSU und FDP, also einer Schwarz-Gelben Koalition?

1 CDU/CSU und SPD, also Große Koalition

2 SPD und Grüne, also Rot-Grüne Koalition

3 CDU/CSU und FDP, also Schwarz-Gelbe Koalition

4 SPD, Grüne und FDP (Ampel-Koalition) [nur wenn spontan genannt]

5 SPD, Grüne und Linkspartei (Rot-rot-grüne Koalition) [nur wenn spontan genannt]

6 CDU/CSU und Grüne (Schwarz-grüne Koalition) [nur wenn spontan genannt]

7 CDU/CSU, FDP und Grüne (Schwarz-gelb-grüne Koalition) [nur wenn spontan genannt]

8 Sonstige Kombinationen [nur wenn spontan genannt]

9 Sind mir alle gleich lieb [nur wenn spontan genannt]

10 Ist mir egal/macht für mich keinen Unterschied [nur wenn spontan genannt]

98 Weiß nicht

99 Keine Angabe

13. Valenz-Issues: persönliche Wichtigkeit

Ich nenne Ihnen nun vier politische Ziele, über die im Wahlkampf zur Bundestagswahl am 18. September gesprochen wurde. Sagen Sie mir bitte für jedes dieser Ziele, wie wichtig es Ihnen persönlich ist.

a) Das erste Ziel: die Arbeitslosigkeit bekämpfen – wie wichtig ist Ihnen dieses Ziel? Bitte sagen Sie es mir mit Hilfe einer Skala von 1 bis 11. 1 bedeutet, dass dieses Ziel für Sie „völlig unwichtig“ ist; 11 bedeutet, dass dieses Ziel für Sie „extrem wichtig“ ist. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

b) Das zweite Ziel: eine familienfreundlichere Gesellschaft schaffen – wie wichtig ist Ihnen dieses Ziel? Bitte sagen Sie es mir wieder mit Hilfe der Skala von 1 bis 11.

c) Das dritte Ziel: das Bildungssystem verbessern – wie wichtig ist Ihnen dieses Ziel?

d) Das vierte Ziel: für ein besseres Steuersystem sorgen – wie wichtig ist Ihnen dieses Ziel?

1 Völlig unwichtig

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11 Extrem wichtig

98 Weiß nicht

99 Keine Angabe

14. Valenz-Issues: Parteien-Kompetenz

Bitte sagen Sie mir nun zu jedem dieser vier Ziele, welche Partei Ihrer Meinung nach am ehesten in der Lage ist, dieses Ziel zu erreichen.

a) Das erste Ziel: die Arbeitslosigkeit bekämpfen – welche Partei ist Ihrer Meinung nach am ehesten in der Lage, dieses Ziel zu erreichen?

[INT.: Parteien auf keinen Fall vorlesen; nur eine Partei nennen lassen.]

b) Das zweite Ziel: eine familienfreundlichere Gesellschaft schaffen – welche Partei ist Ihrer Meinung nach am ehesten in der Lage, dieses Ziel zu erreichen?

[INT.: Parteien auf keinen Fall vorlesen; nur eine Partei nennen lassen.]

c) Das dritte Ziel: das Bildungssystem verbessern – welche Partei ist Ihrer Meinung nach am ehesten in der Lage, dieses Ziel zu erreichen?

[INT.: Parteien auf keinen Fall vorlesen; nur eine Partei nennen lassen.]

d) Das vierte Ziel: für ein besseres Steuersystem sorgen – welche Partei ist Ihrer Meinung nach am ehesten in der Lage, dieses Ziel zu erreichen?

[INT.: Parteien auf keinen Fall vorlesen; nur eine Partei nennen lassen.]

(1) SPD

(2) CDU/CSU

(3) Bündnis'90/Die Grünen

(4) FDP

(5) Die Linkspartei / Die Linke (das Bündnis von PDS und WASG)

[INT. Einzelnennungen „PDS“ oder „WASG“ auch hier einordnen]

(6) Andere Partei

(96) Alle Parteien gleich gut

(97) Keine Partei

(98) Weiß nicht

(99) Keine Angabe

(LEICHT GEÄNDERT)

15. Positions-Issue: selbst

Kommen wir nun zum künftigen Kurs in der Sozialpolitik. Da gibt es unterschiedliche Meinungen.

Die einen sind für einen kräftigen ABBAU sozialstaatlicher Leistungen und für deutlich mehr Eigenbeteiligung der Bürger.

Die anderen sind für einen AUSBAU sozialstaatlicher Leistungen und für eine möglichst geringe Eigenbeteiligung der Bürger.

Bitte sagen Sie es mir wieder mit Hilfe einer Skala von 1 bis 11, wie ist Ihre Meinung zum künftigen Kurs in der Sozialpolitik?

1 bedeutet, dass Sie für einen kräftigen Abbau sozialstaatlicher Leistungen und für deutlich mehr Eigenbeteiligung der Bürger sind.

11 bedeutet, dass Sie für einen Ausbau sozialstaatlicher Leistungen und für eine möglichst geringe Eigenbeteiligung der Bürger sind.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

[INT.: Falls Nachfragen zum Begriff der „Eigenbeteiligung“, folgende Erläuterung vorlesen:
Mit „Eigenbeteiligung“ ist gemeint, dass der Staat seine sozialen Leistungen einschränkt und die Bürger bestimmte soziale Lasten teilweise selbst tragen. Beispiele für Eigenbeteiligungen sind etwa die Praxisgebühr bei Arztbesuchen und die Zuzahlungen bei Medikamenten, private Altersvorsorge in Form von Riester-Rente oder Lebensversicherungen und verschärfte Zumutbarkeitsregelungen für Arbeitslose.]

Wie ist Ihre Meinung dazu?

1 Kräftiger Abbau sozialstaatlicher Leistungen / deutlich mehr Eigenbeteiligung der Bürger

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11 Ausbau sozialstaatlicher Leistungen / möglichst geringe Eigenbeteiligung der Bürger

98 Weiß nicht

99 Keine Angabe

[Prog.: Wurde die vorgegebene Erläuterung zum Begriff der Eigenbeteiligung vorgelesen?

1 INT: Ja, Erläuterung wurde vorgelesen

2 INT: Nein, keine Erläuterung nötig gewesen]

16. Positions-Issue: Parteien

Nun würde ich gerne wissen, wo Ihrer Meinung nach die verschiedenen Parteien zur Frage des künftigen Kurses in der Sozialpolitik stehen. Verwenden Sie zur Einstufung bitte wieder die Skala von 1 bis 11.

[INT.: Bei Unklarheiten oder Nachfragen nochmals Skala erläutern:

1 bedeutet, dass Sie für einen kräftigen Abbau sozialstaatlicher Leistungen und für deutlich mehr Eigenbeteiligung der Bürger sind; 11 bedeutet, dass Sie für einen Ausbau sozialstaatlicher Leistungen und für eine möglichst geringe Eigenbeteiligung der Bürger sind; mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.]

- a) Wo steht Ihrer Meinung nach die SPD?
- b) Und wo steht die CDU?
- c) Und wo steht die CSU?
- d) Und wo stehen die Grünen?
- e) Und wo steht die FDP?
- f) Und wo steht die Linkspartei, das Bündnis von PDS und WASG?

1 Kräftiger Abbau sozialstaatlicher Leistungen / deutlich mehr Eigenbeteiligung der Bürger

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11 Ausbau sozialstaatlicher Leistungen / möglichst geringe Eigenbeteiligung der Bürger

98 Weiß nicht

99 Keine Angabe

(LEICHT GEÄNDERT)

17. Positions-Issue: Kandidaten

Und wie ist es mit den Kanzlerkandidaten der Parteien bei der letzten Bundestagswahl: wo stehen Ihrer Meinung nach die beiden Kanzlerkandidaten zur Frage des künftigen Kurses in der Sozialpolitik? Verwenden Sie zur Einstufung bitte wieder die Skala von 1 bis 11.

a) Wo steht Ihrer Meinung nach Gerhard Schröder?

b) Und wo steht Angela Merkel?

1 Kräftiger Abbau sozialstaatlicher Leistungen / deutlich mehr Eigenbeteiligung der Bürger

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11 Ausbau sozialstaatlicher Leistungen / möglichst geringe Eigenbeteiligung der Bürger

98 Weiß nicht

99 Keine Angabe

20. Links-Rechts

In der Politik spricht man häufig von „links“ und „rechts“. Wir hätten gerne von Ihnen gewusst, ob Sie sich selbst eher links oder eher rechts einstufen. Bitte benutzen Sie dafür wieder die Skala von 1 bis 11. Wenn 1 „links“ und 11 „rechts“ bedeutet, wo würden Sie sich selbst einstufen? Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

Response-Latency-Messung!

1 Links

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11 Rechts

98 Weiß nicht

99 Keine Angabe

21. Wirtschaftslage – allgemein aktuell

Und nun einige Fragen zur Wirtschaftslage.

Wie beurteilen Sie ganz allgemein die heutige wirtschaftliche Lage in Deutschland? Ist sie sehr gut, gut, teils gut / teils schlecht, schlecht oder sehr schlecht?

- (1) Sehr gut
- (2) Gut
- (3) Teils gut, teils schlecht
- (4) Schlecht
- (5) Sehr schlecht

- (8) Weiß nicht
- (9) Keine Angabe

22. Wirtschaftslage – allgemein retrospektiv

Wie hat sich die allgemeine wirtschaftliche Lage in Deutschland in den letzten ein bis zwei Jahren entwickelt: Ist sie wesentlich besser geworden, etwas besser geworden, gleich geblieben, etwas schlechter oder wesentlich schlechter geworden?

- (1) Wesentlich besser geworden
- (2) Etwas besser geworden
- (3) Gleich geblieben
- (4) Etwas schlechter geworden
- (5) Wesentlich schlechter geworden

- (8) Weiß nicht
- (9) Keine Angabe

(EINLEITUNG LEICHT GEÄNDERT)

23. Wirtschaftslage – allgemein, Einfluss Regierung

Was meinen Sie: In welchem Ausmaß ist die Politik der letzten Bundesregierung für diese Entwicklung verantwortlich: in großem Ausmaß, in geringem Ausmaß oder überhaupt nicht?

- (1) In großem Ausmaß
- (2) In geringem Ausmaß
- (3) Überhaupt nicht

- (8) Weiß nicht
- (9) Keine Angabe

24. Wirtschaftslage – persönlich aktuell

Und wie beurteilen Sie zurzeit Ihre eigene wirtschaftliche Lage? Ist sie sehr gut, gut, teils gut / teils schlecht, schlecht oder sehr schlecht?

- (1) Sehr gut
- (2) Gut
- (3) Teils gut, teils schlecht
- (4) Schlecht
- (5) Sehr schlecht

- (8) Weiß nicht
- (9) Keine Angabe

25. Wirtschaftslage – persönlich retrospektiv

Und ist Ihre eigene wirtschaftliche Lage in den letzten ein bis zwei Jahren: wesentlich besser geworden, etwas besser geworden, gleich geblieben, etwas schlechter geworden oder wesentlich schlechter geworden?

- (1) Wesentlich besser geworden
- (2) Etwas besser geworden
- (3) Gleich geblieben
- (4) Etwas schlechter geworden
- (5) Wesentlich schlechter geworden

- (8) Weiß nicht
- (9) Keine Angabe

(EINLEITUNG LEICHT GEÄNDERT)

26. Wirtschaftslage – persönlich, Einfluss Regierung

Was meinen Sie: In welchem Ausmaß ist die Politik der letzten Bundesregierung für die Entwicklung Ihrer eigenen wirtschaftlichen Lage verantwortlich: in großem Ausmaß, in geringem Ausmaß oder überhaupt nicht?

- (1) In großem Ausmaß
- (2) In geringem Ausmaß
- (3) Überhaupt nicht

- (8) Weiß nicht
- (9) Keine Angabe

29. Kandidateneigenschaften

[Prog: Items aa –ad randomisieren, dieselbe Reihenfolge für Items ba – bd übernehmen]

Kommen wir nun zu den Kanzlerkandidaten der beiden großen Parteien bei der Bundestagswahl am 18. September, Gerhard Schröder und Angela Merkel. Ich nenne Ihnen jetzt einige Aussagen. Bitte sagen Sie mir für jede Aussage, ob diese Ihrer Meinung nach sehr gut, gut, weniger gut oder überhaupt nicht auf den jeweiligen Kandidaten passt.

a) Fangen wir mit Gerhard Schröder an: Wie passt auf Gerhard Schröder die Aussage:...

aa) „Er ist führungsstark und durchsetzungsfähig“?

ab) [Und wie passt auf Gerhard Schröder die Aussage:] „Er hat ein gutes Konzept zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit“?

ac) „Er ist sympathisch“?

ad) „Er denkt an das Wohl der Bürger“?

Passt sie sehr gut, gut, weniger gut oder überhaupt nicht auf Gerhard Schröder?

(1) Passt sehr gut

(2) Passt gut

(3) Passt weniger gut

(4) Passt überhaupt nicht

(8) Weiß nicht

(9) Keine Angabe

b) Kommen wir nun zu Angela Merkel. Wie passt auf Angela Merkel die Aussage:

ba) „Sie ist führungsstark und durchsetzungsfähig“?

bb) [Und wie passt auf Angela Merkel die Aussage:] „Sie hat ein gutes Konzept zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit“?

bc) „Sie ist sympathisch“?

bd) „Sie denkt an das Wohl der Bürger“?

Passt sie sehr gut, gut, weniger gut oder überhaupt nicht auf Angela Merkel?

(1) Passt sehr gut

(2) Passt gut

(3) Passt weniger gut

(4) Passt überhaupt nicht

(8) Weiß nicht

(9) Keine Angabe

30. Sympathieskalometer Parteien

Und nun noch etwas genauer zu den Parteien. Stellen Sie sich einmal ein Thermometer vor, das aber lediglich von plus 5 bis minus 5 geht, mit einem Nullpunkt dazwischen. Sagen Sie bitte mit diesem Thermometer, was Sie von den einzelnen Parteien halten. +5 bedeutet, dass Sie sehr viel von der Partei halten; -5 bedeutet, dass Sie überhaupt nichts von der Partei halten. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abgestuft sagen.

Wenn Ihnen eine Partei nicht ausreichend bekannt ist, brauchen Sie diese natürlich nicht einzustufen.

- a) Was halten Sie von der SPD?
- b) Und was halten Sie von der CDU?
- c) Und was halten Sie von der CSU?
- d) Und was halten Sie von den Grünen?
- e) Und was halten Sie von der FDP?
- f) Und was halten Sie von der Linkspartei, dem Bündnis von PDS und WASG?

-5 Halte überhaupt nichts von dieser Partei?

-4

-3

-2

-1

0

+1

+2

+3

+4

+5 Halte sehr viel von dieser Partei?

97 Nicht ausreichend bekannt

98 Weiß nicht

99 Keine Angabe

31. Sympathieskalometer Spitzenkandidaten

Bitte sagen Sie mir nun, was Sie von einigen führenden Politikern halten. Benutzen Sie dafür bitte wieder das Thermometer von plus 5 bis minus 5. +5 bedeutet, dass Sie sehr viel von dem Politiker halten; -5 bedeutet, dass Sie überhaupt nichts von ihm halten.

Wenn Ihnen ein Politiker nicht ausreichend bekannt ist, brauchen Sie ihn natürlich nicht einzustufen.

- a) Was halten Sie von Gerhard Schröder?
- b) Was halten Sie von Angela Merkel?
- c) Was halten Sie von Joschka Fischer?
- d) Was halten Sie von Guido Westerwelle?
- e) Was halten Sie von Oskar Lafontaine?
- f) Was halten Sie von Paul Kirchhof?

-5 Halte überhaupt nichts von diesem Politiker

-4

-3

-2

-1

0

+1

+2

+3

+4

+5 Halte sehr viel von diesem Politiker

98 Weiß nicht

99 Keine Angabe

32. Statements

[Prog.: Reihenfolge der Aussagen randomisieren; dabei ausschließen, dass Item (g) als letztes kommt.]

Ich lese Ihnen jetzt einige Aussagen über die Parteien und die Politik in Deutschland vor. Sagen sie mir bitte zu jeder Aussage, ob sie Ihrer Meinung nach „voll und ganz zutrifft“, „eher zutrifft“, „teils zutrifft, teils aber auch nicht“, „eher nicht zutrifft“ oder „überhaupt nicht zutrifft“.

Hier die erste Aussage:

- a) „Die Parteien wollen nur die Stimmen der Wähler, ihre Ansichten interessieren sie nicht.“
Trifft diese Aussage voll und ganz zu, eher zu, teils zu, teils aber auch nicht, eher nicht zu oder überhaupt nicht zu?
- b) „Wichtige politische Fragen kann ich gut verstehen und einschätzen.“
- c) „Die Parteien unterscheiden sich in ihren Zielen so sehr, dass der Bürger klare Alternativen hat.“
- d) „Die Wahlversprechen der Parteien sind völlig unglaubwürdig.“
- e) „Den politischen Parteien vertraue ich voll und ganz.“
- f) „Egal was man wählt, es macht keinen Unterschied für das, was in der Politik passiert.“
- (NEU -> NUR GEÄNDERT!)
- g) „Mit den Leistungen der letzten rot-grünen Bundesregierung in Berlin bin ich total unzufrieden.“

- (1) Trifft voll und ganz zu
(2) Trifft eher zu
(3) Trifft teils zu, teils aber auch nicht
(4) Trifft eher nicht zu
(5) Trifft überhaupt nicht zu

- (8) Weiß nicht
(9) Keine Angabe

33. Demokratiezufriedenheit

Wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie - alles in allem - mit der Demokratie, so wie sie in Deutschland besteht: Sind Sie sehr zufrieden, ziemlich zufrieden, teils zufrieden/teils unzufrieden, ziemlich unzufrieden oder sehr unzufrieden?

- (1) Sehr zufrieden
- (2) Ziemlich zufrieden
- (3) Teils zufrieden/teils unzufrieden
- (4) Ziemlich unzufrieden
- (5) Sehr unzufrieden

- (8) Weiß nicht
- (9) Keine Angabe

NEU

33a. Aufmerksamkeit für Wahlkampf

Zum Abschluss habe ich nun noch einige Fragen zum Wahlkampf vor der Bundestagswahl am 18. September:

Wie intensiv haben Sie den Wahlkampf verfolgt: Haben Sie den Wahlkampf sehr intensiv, ziemlich intensiv, weniger intensiv oder überhaupt nicht verfolgt?

- | | | |
|-----------------------|---|-------------------|
| (1) Sehr intensiv | → | \ |
| (2) Ziemlich intensiv | → | > weiter mit Q33b |
| (3) Weniger intensiv | → | / |
| (4) überhaupt nicht | → | \ |
| | | |
| (8) Weiß nicht | → | > weiter mit Q33c |
| (9) Keine Angabe | → | / |

NEU

33b. Wahlkampf hilfreich

[Wenn Q33a < 4]

In welchem Maße hat Ihnen der Wahlkampf geholfen, Ihre Wahlentscheidung zu treffen: war der Wahlkampf für Ihre Wahlentscheidung sehr hilfreich, ziemlich hilfreich, weniger hilfreich oder überhaupt nicht hilfreich?

- | | |
|----|---------------------------|
| 1 | Sehr hilfreich |
| 2 | Ziemlich hilfreich |
| 3 | Weniger hilfreich |
| 4 | Überhaupt nicht hilfreich |
| | |
| 8 | Weiß nicht |
| 9 | Keine Angabe |
| 10 | TNZ |

(alte Frage Q39)

33c. Partei-Kontakte im Wahlkampf

[Wieder an ALLE]

Hat während des Wahlkampfes ein Kandidat oder sonst jemand von einer Partei versucht, Sie davon zu überzeugen, ihn oder die Partei zu wählen?

[INT.: Falls ja:] Von welchen Parteien war das?

[Prog.: Multiple response-Variable!]

[INT.: Mehrfachantworten möglich!]

- 1 Keine Überzeugungsversuche [Prog.: Diese Kategorie darf nur alleine ausgewählt werden!]
- 2 SPD
- 3 CDU/CSU
- 4 Bündnis'90/Die Grünen
- 5 FDP
- 6 Die Linkspartei / Die Linke (das Bündnis von PDS und WASG)
[INT. Einzelnennungen „PDS“ oder „WASG“ auch hier einordnen]
- 7 Andere Partei(en)
- 8 Weiß nicht [Prog.: Diese Kategorie darf nur alleine ausgewählt werden!]
- 9 Keine Angabe [Prog.: Diese Kategorie darf nur alleine ausgewählt werden!]

NEU

33d. Parteien-Informationsmaterial

Haben Sie sich im Wahlkampf Informationsmaterial von Parteien wie z.B. Flugblätter, Handzettel oder Broschüren angeschaut?

[INT.: Falls ja:] Von welchen Parteien war das?

[Prog.: Multiple response-Variable!]

[INT.: Mehrfachantworten möglich!]

- 1 Nichts angeschaut [Prog.: Diese Kategorie darf nur alleine ausgewählt werden!]
- 2 SPD
- 3 CDU/CSU
- 4 Bündnis'90/Die Grünen
- 5 FDP
- 6 Die Linkspartei / Die Linke (das Bündnis von PDS und WASG)
[INT. Einzelnennungen „PDS“ oder „WASG“ auch hier einordnen]
- 7 Andere Partei(en)
- 8 Weiß nicht [Prog.: Diese Kategorie darf nur alleine ausgewählt werden!]
- 9 Keine Angabe [Prog.: Diese Kategorie darf nur alleine ausgewählt werden!]

NEU

33e. Parteienwerbung im Wahlkampf

Sind Ihnen während des Wahlkampfes Wahlwerbespots oder Wahlanzeigen bestimmter Parteien besonders aufgefallen?

[INT.: Falls ja:] Von welchen Parteien war das?

[Prog.: Multiple response-Variable!]

[INT.: Mehrfachantworten möglich!]

- 1 Nichts besonders aufgefallen [Prog.: Diese Kategorie darf nur alleine ausgewählt werden!]
- 2 SPD
- 3 CDU/CSU
- 4 Bündnis'90/Die Grünen
- 5 FDP
- 6 Die Linkspartei / Die Linke (das Bündnis von PDS und WASG)
[INT. Einzelnennungen „PDS“ oder „WASG“ auch hier einordnen]
- 7 Andere Partei(en)
- 8 Weiß nicht [Prog.: Diese Kategorie darf nur alleine ausgewählt werden!]
- 9 Keine Angabe [Prog.: Diese Kategorie darf nur alleine ausgewählt werden!]

NEU

33f. Wahlveranstaltungen

Haben Sie während des Wahlkampfes Wahlveranstaltungen oder Kundgebungen von Parteien besucht?

[INT.: Falls ja:] Von welchen Parteien war das?

[Prog.: Multiple response-Variable!]

[INT.: Mehrfachantworten möglich!]

- 1 Keine Besuche von Veranstaltungen oder Kundgebungen [Prog.: Diese Kategorie darf nur alleine ausgewählt werden!]
- 2 SPD
- 3 CDU/CSU
- 4 Bündnis'90/Die Grünen
- 5 FDP
- 6 Die Linkspartei / Die Linke (das Bündnis von PDS und WASG)
[INT. Einzelnennungen „PDS“ oder „WASG“ auch hier einordnen]
- 7 Andere Partei(en)
- 8 Weiß nicht [Prog.: Diese Kategorie darf nur alleine ausgewählt werden!]
- 9 Keine Angabe [Prog.: Diese Kategorie darf nur alleine ausgewählt werden!]

NEU

33g. Spitzenpolitiker

Haben Sie während des Wahlkampfes führende Politiker von Parteien persönlich gesehen?

[INT.: Falls ja:] Von welchen Parteien war das?

[Prog.: Multiple response-Variable!]

[INT.: Mehrfachantworten möglich!]

- 1 Keine führenden Politiker gesehen [Prog.: Diese Kategorie darf nur alleine ausgewählt werden!]
- 2 SPD
- 3 CDU/CSU
- 4 Bündnis'90/Die Grünen
- 5 FDP
- 6 Die Linkspartei / Die Linke (das Bündnis von PDS und WASG)
[INT. Einzelnennungen „PDS“ oder „WASG“ auch hier einordnen]
- 7 Andere Partei(en)
- 8 Weiß nicht [Prog.: Diese Kategorie darf nur alleine ausgewählt werden!]
- 9 Keine Angabe [Prog.: Diese Kategorie darf nur alleine ausgewählt werden!]

NEU

33h. Internetseiten von Parteien

Haben Sie während des Wahlkampfes Internetseiten von Parteien besucht?

[INT.: Falls ja:] Von welchen Parteien war das?

[Prog.: Multiple response-Variable!]

[INT.: Mehrfachantworten möglich!]

- 1 Keine Besuche von Internetseiten einer Partei [Prog.: Diese Kategorie darf nur alleine ausgewählt werden!]
- 2 SPD
- 3 CDU/CSU
- 4 Bündnis'90/Die Grünen
- 5 FDP
- 6 Die Linkspartei / Die Linke (das Bündnis von PDS und WASG)
[INT. Einzelnennungen „PDS“ oder „WASG“ auch hier einordnen]
- 7 Andere Partei(en)
- 8 Weiß nicht [Prog.: Diese Kategorie darf nur alleine ausgewählt werden!]
- 9 Keine Angabe [Prog.: Diese Kategorie darf nur alleine ausgewählt werden!]

(alte Frage Q37)

33i. TV-Duell, gesehen

Haben Sie die Fernseh-Debatte zwischen Gerhard Schröder und Angela Merkel am 4. September gesehen?

[INT.: Falls ja:]

Und haben Sie sie ganz oder teilweise gesehen?

- (1) Ja, Debatte ganz gesehen
- (2) Ja, Debatte teilweise gesehen
- (3) Nein

- (8) Weiß nicht
- (9) Antwort verweigert

(alte Frage Q38)

33k. TV-Duell, Abschneiden der Kandidaten

[Falls zumindest teilweise gesehen, also Q33i=1,2]

Wer hat Ihrer Meinung nach in dieser Debatte besser abgeschnitten, Gerhard Schröder oder Angela Merkel?

[Falls nicht teilweise gesehen, also Q33i>2]

Haben Sie etwas darüber gehört oder gelesen, wer in dieser Debatte besser abgeschnitten hat, Gerhard Schröder oder Angela Merkel?

- (1) Gerhard Schröder
- (2) Angela Merkel
- (3) Beide gleich gut

- (7) Nichts gehört oder gelesen [Pos. nur möglich wenn: nicht teilweise gesehen, also Q33i>2]
- (8) Weiß nicht
- (9) Keine Angabe

(ad hoc-Frage Q38a aus 1. Welle, Einführung leicht verändert)

33l. TV-"Elefantenrunde", gesehen

Haben Sie die Fernseh-Debatte zwischen den Spitzenpolitikern aller wichtigen Parteien am Montag vor der Bundestagswahl im 1. Programm, der ARD, gesehen?

[INT.: Falls Nachfrage: die Sendung hieß "Die Favoriten" und lief am 12. September um 21:05 – 22:30 Uhr.]

[INT.: Falls ja:]

Und haben Sie sie ganz oder teilweise gesehen?

- (1) Ja, Debatte ganz gesehen
- (2) Ja, Debatte teilweise gesehen
- (3) Nein, nicht gesehen

- (8) Weiß nicht
- (9) Antwort verweigert

(ad hoc-Frage Q38b aus 1. Welle)

33m. TV-"Elefantenrunde", Abschneiden der Kandidaten

[Falls zumindest teilweise gesehen, also Q33l=1,2]

Wer hat Ihrer Meinung nach in dieser Debatte am besten abgeschnitten?

[Falls nicht zumindest teilweise gesehen, also Q33l>2]

Haben Sie etwas darüber gehört oder gelesen, wer in dieser Debatte am besten abgeschnitten hat?

- (1) Gerhard Schröder [nur wenn namentlich genannt]
- (2) Angela Merkel [nur wenn namentlich genannt]
- (3) Edmund Stoiber [nur wenn namentlich genannt]
- (4) Joschka Fischer [nur wenn namentlich genannt]
- (5) Guido Westerwelle [nur wenn namentlich genannt]
- (6) Gregor Gysi [nur wenn namentlich genannt]
- (7) der Politiker der SPD [wenn Partei, aber kein Name genannt]
- (8) der Politiker der CDU [wenn Partei, aber kein Name genannt]
- (9) der Politiker der CSU [wenn Partei, aber kein Name genannt]
- (10) der Politiker der Grünen [wenn Partei, aber kein Name genannt]
- (11) der Politiker der FDP [wenn Partei, aber kein Name genannt]
- (12) der Politiker der Linkspartei [wenn Partei, aber kein Name genannt]
- (13) falscher Name/Partei genannt [genannter Politiker oder Partei war kein Teilnehmer der Debatte]
- (14) Mehrere oder alle Politiker haben gleich gut abgeschnitten [NUR wenn spontan angegeben]
- (15) Alle haben schlecht abgeschnitten [NUR wenn spontan angegeben]
- (16) Nichts gehört oder gelesen [Pos. nur möglich wenn: nicht zumindest teilweise gesehen, also Q33l>2]
- (98) Weiß nicht

(99) Keine Angabe

NEUE FRAGE

34a. Media reliance 1

Im Wahlkampf gibt es ja verschiedene Möglichkeiten, wie man sich über die Parteien und ihre Politik informieren kann. Ich möchte gerne wissen, welche Informationsquellen Ihnen **wirklich** geholfen haben, Ihre Wahlentscheidung zu treffen.

Ich lese Ihnen jetzt einige Informationsquellen vor. Nennen Sie mir bitte die eine Informationsquelle, die Ihnen **wirklich** geholfen hat.

Was würden Sie sagen: welche der folgenden Informationsquellen hat Ihnen persönlich wirklich geholfen, Ihre Wahlentscheidung zu treffen - die Wahlwerbung der Parteien, Nachrichtensendungen im Fernsehen, Berichte in Zeitungen oder Zeitschriften, Informationsangebote im Internet oder Unterhaltungen mit Verwandten, Freunden und Bekannten?

INT.: Nur EINE Nennung zulassen. NUR wenn sich Befragter nicht festlegen kann, Hinweis auf Nachfrage, bei der eine zweite Informationsquelle angegeben werden kann.

- (1) die Wahlwerbung der Parteien
- (2) Nachrichtensendungen im Fernsehen
- (3) Berichte in Zeitungen oder Zeitschriften
- (4) Informationsangebote im Internet
- (5) Unterhaltungen mit Verwandten, Freunden und Bekannten
- (6) Mehrere oder alle gleich hilfreich [NUR falls Befragter absolut nicht in der Lage, EINE auszuwählen]
- (7) Andere, hier nicht vorgegebene Informationsquelle war am hilfreichsten [NUR falls spontan genannt]
- (8) Keine Informationsquelle war für mich hilfreich [NUR falls spontan genannt]
- (98) Weiß nicht
- (99) Keine Angabe

NEUE FRAGE

Q34b. Media reliance 2

[Filter: wenn Q34a = 1-5:]

Und gibt es noch eine andere Informationsquelle, die Ihnen **wirklich** bei Ihrer Wahlentscheidung geholfen hat? Welche ist das?

INT.: Nur EINE Nennung zulassen. Informationsquellen ggf. noch einmal vorlesen.

[Prog.: die vom Befragten bei der Vorfrage genannte Informationsquelle darf nicht wieder als Antwortkategorie angeboten werden!]

- (1) die Wahlwerbung der Parteien
- (2) Nachrichtensendungen im Fernsehen
- (3) Berichte in Zeitungen oder Zeitschriften
- (4) Informationsangebote im Internet
- (5) Unterhaltungen mit Verwandten, Freunden und Bekannten

- (6) Mehrere oder alle restlichen Informationsquellen gleich hilfreich [NUR falls Befragter absolut nicht in der Lage, EINE auszuwählen]
- (7) Andere [NUR falls spontan genannt]
- (8) Keine andere Informationsquelle [NUR falls spontan genannt]

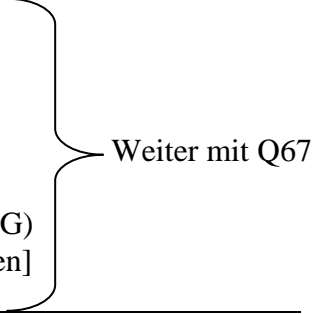
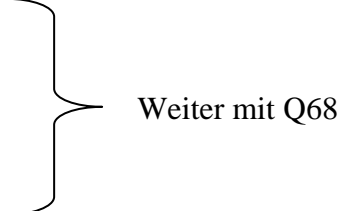
- (98) Weiß nicht
- (99) Keine Angabe
- (100) TNZ

66. PID

In Deutschland neigen viele Leute längere Zeit einer bestimmten politischen Partei zu, obwohl sie auch ab und zu eine andere Partei wählen. Wie ist das bei Ihnen: Neigen Sie - ganz allgemein gesprochen - einer bestimmten Partei zu? Und wenn ja, welcher?

RESPONSE LATENCY-MESSUNG

[INT.: Vorgaben auf keinen Fall vorlesen.]

- (1) SPD
 - (2) CDU
 - (3) CSU
 - (4) CDU/CSU
 - (5) Bündnis'90/Die Grünen
 - (6) FDP
 - (7) Die Linkspartei / Die Linke (das Bündnis von PDS und WASG)
[INT. Einzelnennungen „PDS“ oder „WASG“ auch hier einordnen]
 - (8) Andere Partei
- 
- Weiter mit Q67
-
- (9) Nein, keiner Partei
 - (98) Weiß nicht
 - (99) Keine Angabe
- 
- Weiter mit Q68

67. Stärke PID

[Falls PID vorhanden, also Q66=1-8]

Wie stark oder wie schwach neigen Sie - alles zusammengekommen - dieser Partei zu: sehr stark, ziemlich stark, mäßig, ziemlich schwach, oder sehr schwach?

- (1) sehr stark
- (2) ziemlich stark
- (3) mäßig
- (4) ziemlich schwach
- (5) sehr schwach
- (8) Weiß nicht
- (9) Keine Angabe
- (10) TNZ

NEUE FRAGE

68 Geselligkeit

Würden Sie sich selbst eher als gesprächig und gesellig oder eher als zurückhaltend und ruhig bezeichnen?

- 1 eher gesprächig / gesellig
- 2 eher zurückhaltend / ruhig
- 3 weder / noch (nur falls spontan genannt)

- 8 weiß nicht
- 9 keine Angabe

NEUE FRAGE

69a. Arbeitslosigkeit

Sind Sie selbst oder ist jemand, der Ihnen nahe steht, aktuell arbeitslos?

- 1 Ja, selbst arbeitslos
- 2 Ja, nahe Stehende/r arbeitslos
- 3 Ja, selbst und nahe Stehender arbeitslos
- 4 Nein, weder selbst noch nahe Stehender arbeitslos

- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

69b. Dauer der Arbeitslosigkeit

[Falls Q69a = 1 oder 3]

Seit wann sind Sie arbeitslos?

..... [Prog./Int.: Bitte Jahr 4-stellig (JJJJ) erfassen.]

- 9998 Weiß nicht
- 9999 Keine Angabe
- 10000 TNZ

69c. Sorge um Arbeitsplatz

[Falls Q69a = 2]

Ist Ihr eigener Arbeitsplatz gefährdet?

[Falls Q69a = 4]

Ist Ihr eigener Arbeitsplatz oder der Arbeitsplatz einer Person, die Ihnen nahe steht, gefährdet?

- 1 Ja, eigener Arbeitsplatz gefährdet
- 2 Ja, Arbeitsplatz von nahe Stehendem gefährdet [nur möglich wenn Q69a=4]
- 3 Ja, eigener Arbeitsplatz und der von nahe Stehendem gefährdet [nur möglich wenn Q69a=4]
- 4 Nein, weder eigener noch Arbeitsplatz von nahe Stehendem gefährdet

- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe
- 10 TNZ

[INT.: INTERVIEW MIT DANK BEENDEN.]